

# Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und  
Bekanntmachungsblatt  
für das nördliche Dresdner Land,  
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für  
Ebersbach, Tauscha und den AZV  
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“  
und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 26.11.2010

nächste Ausgabe: 17.12.2010

## Radeburger Volkskarneval

### Heldenhaft – mythisch – legendär!



Mit Böllerschüssen wurde die 54. Saison eröffnet.

Am 11.11. hörten wir wieder die unerhörten Böllerschüsse auf dem Marktplatz. Bürgermeister Dieter Jesse rückte den Rathauschlüssel raus, spottete über die leere Stadtkasse und wünschte den Narren viel Glück. Die 5. Jahreszeit ist wieder ausgebrochen - mit Kußfreiheit, Duzfreiheit und was alles man sich noch so rausnimmt. Zum ersten Mal fehlte unser Kurt auf der Bühne. Natürlich hat es niemand ahnen können, doch das Motto passt nun erst recht:

#### Helden, Mythen und Legenden werden in Rabu nie enden!

Angeführt wird das närrische Volk in dieser Saison von Prinzessin Gaby I. & Prinz Uwe I. sowie von den Kindern Prinzessin Lilly I. & Prinz Vincent I. Nach dem Auftakt auf dem Marktplatz folgten die drei Prunksitzungen und die dritte Wiederaufladung der Reloaded Party für das närrische Jungvolk. Zumindest teilweise wieder mit dabei der selber legendäre Rainer König als sprachliches Missverständnis in Gestalt einer LegenTe. Das Vieh, also die Leg-Ente, brütete eine „Story“ nach der anderen aus. Im historischen Gedächtnis werden dabei vor allem die Narrenpolizisten bleiben, mit dem „Tanzen den Jungen vor dem Spiegel“ zur Melodie von „We don't speak

Americano“ - einfach ein geniales Teil - sowie die beim Traumfeentanz illuminierten Gardemädels und der gemeinsame Auftritt mit den Schülergarden, ein Novum in der Geschichte von Rabu, wie auch die Ersatz-Büttenrede in G-Tour: „Geistreiche Gerle gaben gekanntes Gequatsche ganz gegen Gewohnheiten gemeinüblicher Grönungsveranstaltungen. Gut gemacht, Gnaben!“

#### Karnevalsumzug

Für die Umzugsgruppen ist es nun wieder Zeit, sich Gedanken zu machen, was man zu den tollen Tagen anziehen will... ja klar, und wie man den Umzugswagen anzieht. Noch keine Idee? Legenden von Rabu gibt es außer Kurt ja noch die Menge. In der Prunksitzung wurde u.a. solcher Helden gedacht wie Schweineleiter, Rasselbock, Gurke und Sautot. Aber man muss es ja nicht so eng sehen. In Radeburg weilten dereinst der Zille und noch dereinst der starke August und der olle Fritz. Wir müssen auch nicht in Radeburg bleiben. Durch Großenhain ritt dereinst der Napoleon. Die Gräfenhainer haben vielleicht Georg Bartsch ins Auge gefasst. Waldräuschen stürzt sich auf Christlob Mylius' Physikalische Belustigungen. Wem weniger zu seiner Heimat einfällt,

weil er in seiner Kindheit gezwungen war, vor der Mattscheibe zu hocken, dem werden die Spielhaushelden einfallen, die Olsenbande, der Kapitän vom Tenkesberg, Hase und Wolf, 4 Panzersoldaten und 1 Hund... Oder ihr entscheidet Euch für Cäsar und Cleopatra, Asterix und Obelix, Dick und Doof, Dumm und Dümmer, Angela und Guido... Helden gibt es viele. Mythen noch viel mehr. Ernährungsmythen, Fitnessmythen, Klimamythen, Bedrohungsmythen, Weltuntergangsmysen, Erlösungsmythen...

Der heldenhafte, legendäre und der weltweit einzige Karnevalsumzug von Rabu erwartet Euch auf der Umzugsstrecke am Sonntag, dem 6. März. Also - bis bald!

Euer RCC

(Die interaktive Version dieses Textes mit teils überraschenden Links zu Youtube und anderen unerhörten Seiten findet Ihr unter [www.rcc-radeburg.de](http://www.rcc-radeburg.de))

Alles zur Kartenbestellung findet Ihr auf Seite 6.



Copyright 2010 Foto Eulitz Radeburg

Die Kindergarten tollitäten Prinzessin Lilly I. & Prinz Vincent I. Prinzenpaar der 54. Saison Prinzessin Gaby I. & Prinz Uwe I..

## Dresdner Heidebogen

### Klimatag in Großenhain

Die Region Dresdner Heidebogen hat sich gemeinsam mit dem Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge für das bundesweite Modellvorhaben „KLIMAFIT“ beworben, in dem die Klimaentwicklung näher untersucht wird.

Ein Resümee wurde auf der Regional-konferenz des Dresdner Heidebogens am 13. November in Großenhain gezogen. Matthias Schmieder, Geschäftsleiter Stadtkultur und Ordnung der Stadt Großenhain, Margot Fehrmann, Vorsitzende des Dresdner Heidebogens e.V., Dr. Heidemarie Russig, Leiterin der Geschäftsstelle des regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge und Sebastian Fischer, Landtagsabgeordneter für Großenhain und Umgebung eröffneten die Tagung.

Michael Holzweißig vom Planungsverband stellte das Projekt KLIMAFIT näher vor. Näheres dazu und zu weiteren Klima-Projekten der Region ist auf der unten genannten Webseite zu finden. Matthias Schmieder machte am Beispiel des Kupferberges die Folgen des Klimawandels deutlich. Er brachte eine Rückschau auf den Tornado und erläuterte den Stand der Schadensbehebung, sowie die sich für den Wiederaufbau der Grünflächen ergebenden Fragestellungen.

Prof. Dr. Andreas Roloff vom Lehrstuhl für Forstbotanik der TU Dresden

sagte am Ende seines Vortrages: „So groß die Tragödie für Großenhain auch ist – sie bietet jetzt auch die einmalige Chance, bei der Wiederherstellung der Parkanlagen Konsequenzen aus dem Klimawandel zu ziehen, zum Beispiel eben bei der Baumartenwahl.“

Im Laufe seines Vortrages hatte er an zahlreichen Fotos von umgestürzten Bäumen dokumentiert, das zwar der Sturm die Bäume umgerissen hat, dass aber falsche Standortwahl, oder anders gesagt: am vorgesehenen Standort die falsche Baumartenwahl Teil des Problems sind.

Professor Roloff hat eine lange Liste von Bäumen nach Standorten und Klimaeigenschaften in einer so genannten Klimaarten-Matrix vorgestellt, nach der nun Entscheider die Möglichkeit haben, für Baumpflanzungen die geeigneten Baumarten auszuwählen. Auf dieser Grundlage stellte Frau Dr. Christine Fürst vom Institut für Bodenkunde und Standortlehre der TU Dresden die Pläne für die Gestaltung des „Zukunftswaldes auf dem Kupferberg“ vor. Der Kupferberg wird damit zum Modell in der Modellregion zum Klimawandel. Am Kupferberg wird ein ursprünglich schon mal vorhandener zentraler Park wieder entstehen, der von einem Wald umfasst und geschützt wird.

K. Kroemke

[www.heidebogen.eu/klimafit](http://www.heidebogen.eu/klimafit)

Kommentar auf Seite 2

## Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

### Projekttag „Naturwissenschaften“ an der Mittelschule Radeburg



Die Schüler lernen an Modellen die Nutzung von Wasserkraft

Die Projekttag an der Mittelschule Radeburg standen in diesem Herbst unter dem Thema „Naturwissenschaften“. Die verschiedenen Klassenstufen arbeiteten an Projekten und fertigten Präsentationsmappen oder Modelle an. Die Schüler der 6. Klassen gestalteten Modelle zu Vulkanen. In der Klassenstufe 7 hieß das Thema „Energie“ und führte die Schüler auf den Energielehrpfad der enso in den Rabenauer Grund. Die Verwendung von regenerativen Energien konnte an verschiedenen Modellen an unserer Schule experi-

mentell ausprobiert werden. Die Klassenstufe 8 erkundete den Weg von der Braunkohle zum elektrischen Strom und besuchte die Förderbrücke F60. Das Thema „Astronomie“ bearbeiteten die 9. Klassen. Der Einstieg war die lange Nacht der Astronomie im Kulturbahnhof Radeburg. Der Abschluss bildete der Besuch der Sternwarte in Radebeul. Die Durchführung der Projekte wurde mit Mitteln aus dem Förderprogramm Ganztagsangebote und der enso unterstützt.



Schüler der Mittelschule beim Bau eines Vulkanmodells.

### Weihnachtsprogramm und Weihnachtsmarkt an der Mittelschule Radeburg

Auch in diesem Jahr laden wir zu unserem traditionellen Weihnachtsprogramm in die Mittelschule „Heinrich Zille“ nach Radeburg ein. Der Schulchor wird ein weihnachtliches Programm darbieten, die Theatergruppe führt das Märchenstück „Die goldenen Fingerspitzen“ auf. Wir erwarten unsere Gäste am 2. Dezember 2010 um 18 Uhr und am 3. Dezember 2010 um 19 Uhr in der Aula. Der Weihnachtsmarkt am „Zillebunker“ öffnet jeweils eine Stunde vor

Programmbeginn und lädt auch nach dem Programmende zum Verweilen ein. Unsere kleinen und großen Gäste erwarten:  
• selbst gebastelte Weihnachtsgeschenke  
• herzhaft und süße Leckereien  
• von den Krankenkassen empfohlene heiße Getränke  
• ein Kinderbastelstand.  
Lehrer und Schüler der Mittelschule Radeburg und das Team des Zillebunkers



Der Chor beim Einstudieren des Weihnachtsprogrammes.

## Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt

**Freitag, 03.12.2010**

**Marktplatz**  
17:30 Uhr Schmücken der Weihnachtsbäume durch die Kindergärten Großdittmannsdorf, Sophie Scholl, Kinderhaus „Glücksplize“

**Marktplatz Bühne**  
18:00 Uhr Eröffnung durch Gewerbeverein, Bürgermeister und Weihnachtsmann  
18:15 Uhr Zille-Weihnachtsbummel mit dem Leierkastenmann

**Samstag, 04.12.2010**

**Marktplatz Bühne**  
14:00 Uhr Der Weihnachtsmann begrüßt seine Gäste  
14-15:00 Uhr „Eine runde Zillestunde“ – Zille-Anekdoten und Musik vom Leierkastenmann  
15-16:00 Uhr Die Sparkasse Meißen präsentiert: Zauberei für Kinder  
16:00 Uhr Kinderhaus Großdittmannsdorf: „Weihnachten im Winterwald“  
17:00 Uhr Jelle und ihre „Fit-Kidz“: Weihnachtstänze  
18:00 Uhr Posaunenchor Ev.-Luth. Kirchengemeinde Radeburg: Lieder zum Advent

**Kirche**  
14-18:00 Uhr Ausstellung: erzgebirgische Weihnachtsfiguren  
15:00 Uhr Es singt der Kirchenchor  
15:50 Uhr Orgelmusik  
16:00 Uhr Flötenmusik

**Sonntag, 05.12.2010**

**Marktplatz Bühne**  
14:00 Uhr Der Weihnachtsmann begrüßt alle Kleinen und Großen  
14-15:00 Uhr „Eine runde Zillestunde“ – Zille-Anekdoten und Musik vom Leierkastenmann  
15-16:00 Uhr Die Sparkasse Meißen präsentiert: Zauberei für Kinder  
17:00 Uhr Jazzdance-Gruppe SV Grün-Weiß Ebersbach  
17:30 Uhr Chor Kultur- und Heimatverein & Chor Mittelschule Radeburg: Weihnachtliche Weisen  
18:00 Uhr Versteigerung der Weihnachtsbäume

**Kirche**  
14-18:00 Uhr Ausstellung: erzgebirgische Weihnachtsfiguren  
Wunschzettelbriefkasten an der Bühne (Der Weihnachtsmann wartet!)  
Öffnungszeiten des Heimatmuseums: Sonnabend und Sonntag 14-17:00 Uhr  
zusätzliche Öffnungszeiten für Geschäfte: Sonnabend und Sonntag 14-17:00 Uhr  
Die Tombola wird am Samstag und Sonntag durch den Verein zur Förderung der Grundschule Radeburg e.V. durchgeführt. Der Erlös kommt der Ausstattung der Schule zugute. Der Gewerbeverein dankt allen freiwilligen Helfern und Sponsoren herzlich!

03.-05.  
Dezember

# NEUJAHR-SBRUNCH

Samstag, 01.01.2011, von 11 bis 15 Uhr

Zusammen wollen wir das Neue Jahr begrüßen, mit Leckereien von Scharfem bis zu Süßem.

Machen Sie sich die Freude und bestellen Sie jetzt!

17,- €  
zzgl. Getränke

Kötzschenbrodaer Str. 8  
01468 Moritzburg  
Tel. 03 52 07 / 8 16 73  
www.eisenberger-hof.de

## Physiotherapie Mösch

Besondere Kurs-Angebote in unserem großen Gymnastikraum (ca. 300 qm)

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

### Unser Geschenktipp

- nur vom 01.12. bis 23.12. gültig -  
Schon ab 3 Behandlungen erhalten Sie 20% Rabatt.

z. B. 3 Massagen statt 37,50 €  
dann nur 30,00 €

Physiotherapie Mösch • Würschnitzer Str. 1 • 01471 Radeburg  
Tel. 035208/80434 • www.physiotherapie-moesch.de

## Herrnhuter Sterne

alle Farben und Größen

### Top-Preise

Präsent MÜNCHEN

Bahnstraße 27 • Südbahnhof  
01458 Ottendorf-Okrilla

035205/4041 • 035205/4044 • schenken@praesent-muenchen.de

## Wildverkauf mit Weihnachtsbaumverkauf

im Forsthaus Kreyern

04.12. 10-17 Uhr • 11.12. 10-17 Uhr

Lassen Sie sich auch von unserem Imbissangebot verwöhnen.

Forsthaus Kreyern  
Forsthaus Kreyern 104 • 01640 Coswig

Hofgut Kaltenbach  
Familie Noack

## Veranstaltungen

**Kulturbahnhof RADEBURG**

27.11. 20:00 Schottland 3D	Dia Vortrag
02.12. 20:00 Voll unter Volldampf	Dinner Show
04.12. 20:00 Brust oder Keule	Kino & Essen
07.12. 19:00 Weihnachtsingen	Radeburger Chor
18.12. 20:00 Irische Weihnacht	Musik & Märchen
15.01. 20:00 Zilleball	Tanzen & Feiern

www.bahnhof-radeburg.de Tel.: 0171 / 570 44 37

## 6. Thiedorfer Bauernweihnacht

3. & 4. Advent  
12.12. & 19.12.2010

Hofgut Kaltenbach  
Familie Noack

Ab 10.00 Uhr

- 12.12. „Partymusikexpress-Duo Ortrand“ und die ehemaligen Amigos
- 19.12. „die 3 lustigen 4“
- Leckeres für den Gaumen: Wildschwein am Spieß • Gulaschkanone • Kaffee und Stollen
- überdachtes weihnachtliches Marktreiben
- Weihnachtsbaumverkauf
- Besuch des Weihnachtsmannes

**Achtung! Weihnachten geänderte Öffnungszeiten:**  
vom 16.12. bis 23.12. ist unser Hofgut durchgehend von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Weihnachtsbraten! Ob Gans, Ente, Fasan, Rind, Schwein oder Wild – für jeden Geschmack ist das richtige dabei.

Stölpchener Straße 20 • 01561 Thiedorf-Welkande • Tel.: 03 52 48 / 2 29 08  
www.hofgut-kaltenbach.de

Filiale Großenhain: Großenhainer Bauernladen • Wildenhainer Str. 110 • 01558 Großenhain

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit!

## Dresdner Heidebogen

### Klimatag in Großenhain

Fortsetzung von Seite 1

**Kommentar zum Klimatag in Großenhain**

**Dürre, Tornado, Überflutung – der Klimawandel ist angekommen...**

... - bei Ihnen auch? Wir haben dieses Jahr Szenarien erlebt, den „Klima-Schwarzmalerei“ erst für die nächsten 20 bis 30 Jahre vorausgesagt hatten. Trotzdem hat man das Gefühl, dass es bei vielen Mitbürgern gerade mal für Bestürzung über den Einzelfall reicht, sogar zur solidarischen Hilfe für den Nachbarn mit Dachschaden oder überflutetem Keller, aber nicht zu einem Nachdenken über die Zusammenhänge.

Es geht dabei nicht um den absurden Streit – erneuerbare Energien ODER Kernkraft, sondern auch um Maßnahmen auf den lokalen Ebenen, die je nach Standort ganz unterschiedlich sein können.

Kann man wirklich nichts machen oder gibt es geeignete Strategien, um mittel- bis langfristig unsere Städte und Gemeinden sowie unsere Landschaften „fit“ d.h. widerstandsfähig gegen die negativen Folgen des Klimawandels zu machen? Müssten wir dabei auf Hilfe von oben warten oder können wir selber was tun?

Unter dem Titel „Klimatag für die ganze Familie“ wurde bei der Klimakonferenz am 13. November in Großenhain versucht, ein breites Publikum für das Thema zu sensibilisieren. Mit dem Ort der Veranstaltung, Großenhain, wurde eine Stadt gewählt, die in diesem Jahr „klimatisch“ besonders arg gebeutelt wurde.

Trotz großer Medienpräsenz war die Resonanz bei den Bürgern eher verhalten. Die zunehmende Verweigerung von Versicherungen, an bestimmten Standorten die Bürger überhaupt zu versichern und die Warnung der Staatsregierung, dass auch der Staat auf Dauer nicht für alle Schäden aus

höherer Gewalt aufkommen kann, hat nur wenige wachgerüttelt und noch weniger auf die sprichwörtliche Palme getrieben.

Um so größer war die Resonanz beim Fachpublikum, das zahlreich vertreten war und nun die Aufgabe verstanden haben müsste, die notwendige Aufklärungsarbeit zu leisten.

Unter den Teilnehmern waren viele Teilnehmer am Tag der Parks und Gärten aus der Region. Mit den drei Parkanlagen in Großenhain, den Parks in Zabeltitz, Lauterbach, Nauenhof, Hermsdorf und Radeburg waren gleich acht Parkanlagen vom Tornado betroffen, von denen wiederum mindestens drei auch noch vom Hochwasser heimgesucht wurden.

Entsprechend ernst nehmen die Park-Akteure die Lage.

Was Prof. Dr. Andreas Roloff vom Lehrstuhl für Forstbotanik der TU Dresden am Ende seines Vortrages in Großenhain sagte - so groß die Tragödie auch ist - sie bietet jetzt auch die einmalige Chance - das gilt auch für den Stadtpark in Radeburg. In den Auenbereichen der Promnitz ist der Grundwasserspiegel sehr hoch, weshalb die hier gepflanzten Eichen nicht genügend tiefe Wurzeln ausbilden konnten. Insofern hatte ich mich schon zu revidieren, was den Pflegezustand des Parkes angeht. Nach dem Vortrag wurde mir noch klarer, wie wichtig die Entscheidung für die richtige Baumart ist. Solche Gedanken hatte man sich bei der Anlage des Parks vor hunderten Jahren entsprechend den Wissensstand natürlich noch nicht gemacht. Heute können wir es wirklich besser wissen. Die von Professor Roloff vorgelegte Liste sollte in allen mit dieser Thematik befassten Behörden und Unternehmen - und natürlich auch bei Vereinen, die sich der Landschaftspflege verschrieben haben, vorliegen.

K.Kroemke

Unter www.radeburger-anzeiger.de in der Rubrik „neueste Nachrichten“ können Sie Ihre Meinung zum Thema abgeben.

## Bärnsdorf

### 5. Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt am 27.11.10

Schon 5 Jahre ist es her, da hieß es, willkommen auf dem 1. Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt. Stetig sind gute Ideen und viele begeisterte Akteure und Besucher hinzugekommen. Auch in diesem Jahr wird es, neben lieb gewonnenem, ein paar Überraschungen geben.

Kalendern und Postkarten mit Bildern und Malereien des alten Bärnsdorf. Und mit etwas Glück kommt vielleicht auch wieder der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten vorbei...

Im Schein der illuminierten, frisch renovierten Kirche gibt es wieder viele liebevoll gestaltete Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten zu bestaunen. Der Höhepunkt ist das feierliche Erleuchten der vier Herrnhuter Sterne am Kirchturm nach dem Lampionumzug. Auch sonst gibt es viel zu entdecken. Wieder lädt Uwe Lösche zum Puppentheater für unsere kleinen Gäste ein, geplant sind 2 bis 3 Vorstellungen ab ca. 15 Uhr. Außerdem können Plätzchen gebacken und kleine Geschenke gebastelt werden. Die etwas Älteren sind zum gemütlichen Beisammensein an den Feuerschalen oder zur Suche nach einem Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk eingeladen. Die Auswahl reicht von weihnachtlichen Gestecken und Dekorationen über Holzschnitzereien bis zu

**Programm:**  
**ab 10.00 Uhr** Anbringen der Sterne am Kirchturm  
**14.00 Uhr** Beginn des Weihnachtsmarktes  
**15.00 Uhr** Anschnitt des Bärnsdorfer Riesentollens  
**ab 15.00 Uhr** Puppentheater für Kinder Chorsingen in der Kirche  
**17.00 Uhr** Lampionumzug  
**18.00 Uhr** Erleuchten der Herrnhuter Sterne  
**bis 22.00 Uhr** weihnachtliches Beisammensein

Auch in diesem Jahr möchten wir den Erlös des Weihnachtsmarktes noch einmal für den Spielplatzbau in unserem Dorf spenden. MM

## Bärni und seine Freunde

**Bärni – der Bärnsdorfer Bär hat seine Teddy-Freunde und jede Menge feinen Besuch eingeladen!**

Am Vorabend des Ersten Advent, am 27.11.2010 ab 14 Uhr trifft sich Bärni mit seinen Freunden zur großen Puppenausstellung von Frau Langner und Frau Ramig im Dorfgemeinschaftshaus.

Große und kleine Puppen werden Bärni und Sie, liebe Besucher, auf das kommende Weihnachtsfest mit vielen Szenen einstimmen.

Durchs ganze Haus wird ein Duft von Gebackenem, Glühwein und Bratpfel ziehen.

Neben der feinen Puppenausstellung werden Spielzeuge der letzten hundert Jahre zu sehen sein. Bärni hat eben alle seine Freunde eingeladen!

Familie Mehlhorn gibt uns einen Einblick über die Spielzeuge vergangener Jahre: Puppenhäuser, Puppenspielzeug, Teddybären, alte Spielzeugkataloge.

Nach einem geführten Rundgang durchs Haus, in dem wieder alle Türen geöffnet sind, kann im Bastelzimmer weihnachtlich gebastelt werden oder bei Kaffee und Weihnachtskuchen

die Puppenschar nochmals bestaunt werden.

Der Heimat- und Naturschutzverein Promnitztal e.V. freut sich auf Sie und heißt Sie am 27.11.2010 ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bärnsdorfer Hauptstraße 48 in Radeburg/OT Bärnsdorf herzlich Willkommen.

Liebe Kinder! Wir freuen uns natürlich ganz besonders auf euch! Wenn ihr uns euren Lieblingsteddych zum angucken mitbringt, gibt es von uns eine kleine Überraschung!

Liebe Eltern und Großeltern! Haben Sie auch besonders sehenswertes Spielzeug aus Ihrer Kindheit? Gern würden wir auch Ihre Lieblingsstücke zur Ausstellung zeigen. Bitte setzen Sie sich mit Familie Herklotz, Tel. /Anrufbeantworter 035208/2670 in Verbindung.

Ihr Heimat- und Naturschutzverein Promnitztal e.V.  
Anita Bätz, Vereinsmitglied

## Kommentar

### Eine einfache Frage:

### Warum Chinesischer statt Lausitzer Granit?

Der Tagesordnungspunkt (TOP) „Anfragen der Einwohner“ scheint bei Stadtratssitzungen in Mode zu kommen, seit Bürgermeister Dieter Jesse bei der 15. Sitzung im Oktober Dieter Scheiblich von den TSV-Fußballern ausnahmsweise hat ausreden lassen, denn der TOP erlaubt ansonsten nur Fragen, und auch nur an den Bürgermeister.

In dieser Stadtratssitzung fragte eine Bürgerin, warum der Granit, der zum Pflastern der Gehwege auf der Heinrich-Zille-Straße verwendet wird, aus China stamme und nicht von hier. Eine, zugegeben, hoch interessante Frage, die nur an der falschen Stelle gestellt wurde.

Bürgermeister Dieter Jesse wehrte diese entsprechend ab: „Da müssen sie das Bauunternehmen fragen.“ Stadtrat Rüdiger Stannek ergänzte sinngemäß: „Es wird die Bauleistung als ganzes ausgeschrieben. Die Stadt kann nicht einerseits das Material ausschreiben und andererseits die Firma, die es verbaut. Das Material ist Bestandteil der Kalkulation.“

Bürgermeister Dieter Jesse kann auch darauf stolz sein, dass seit Jahren bei Ausschreibungen einheimische Firmen nicht nur berücksichtigt wurden sondern auch tatsächlich den Zuschlag erhielten, weil sie bessere Angebote abgeben konnten als Wettbewerber, die einen weiteren Weg gehabt hätten, um es mal so wertfrei wie möglich auszudrücken.

wollen, Löhne auf China-Niveau zu drücken. Aber beim Abbau und der Verarbeitung von Granit entstehen auch extrem hohe Energiekosten. Ein Ansatz, für die Granitindustrie günstigere Strompreise anzubieten, wurde in den 90er Jahren als unzulässige Subvention angesehen, weshalb sich zum Beispiel in Bischheim-Häfflich ein italienischer Investor wieder zurückzog.

Würde man das Arbeitslosengeld, das für die arbeitslos gewordenen Granitbergwerker gezahlt werden muss, gegenrechnen, dann wäre die Preisschere schon nicht mehr so groß. Oder?

Den Ballast braucht man ja trotzdem. Dann würde man im Hamburger Hafen den Granit abkippen und ihn fast verschenken, denn man will ihn ja nicht zurücktransportieren. Der zweite Effekt wäre, dass dann die Transportkosten auf die anderen Billigimporte aus China „umgelegt“ werden müssten - und da ja die meisten Mitbürger „nicht blöd“ sind und im Media-Markt einkaufen, bei Toys R Us oder H&M, werden sie entsprechend sauer sein, wenn die Preise für die geliebte Heimelektronik, für Spielsachen und Klamotten steigen.

Eine einfache Frage auf die es leider keine einfache (lokale) Antwort gibt.

K.Kroemke

Das funktioniert aber nur, wenn das gesamte Preisgefüge im Angebot stimmt. Dazu gehören die Löhne, die nicht zuletzt dank der Lohnzurückhaltung der Arbeitnehmer in unserer Region angemessen erscheinen und auch dank der Materialkosten. Hier hätte keiner der Bieter, mit Lausitzer Granit, der nur 15 km von uns entfernt abgebaut wird, eine Chance gehabt. Lausitzer Granit kostet 110 € pro Tonne, chinesischer ist nur halb so teuer - inklusive Transport um den halben Globus.

In Baumärkten sind Granitsteine billiger als keramische Bodenfliesen. Wie ist das möglich?

„Schuld“ daran ist zum einen das Ungleichgewicht im Handel zwischen den beiden führenden Exportnationen der Welt, Deutschland und China. Während Deutschland überwiegend Maschinen, Autos und andere „schwerwiegende“ Dinge exportiert, bringen die Retour-Waren (Computer, Flachbildschirme, Handys, Teddybären, Modeartikel usw., weniger Masse auf die Waage. Chinesischer Granit wird dann bei Schiffen als Ballast verwendet, damit die Schiffe auch auf dem Rückweg genügend Tiefgang zu haben. Der Granit fährt also praktisch umsonst mit und wird in Hamburg billig abgegeben, weil er dort schnell weg muss.

Zum anderen sind da die Abbauskosten. Nicht nur beim Lohn sind da extreme Unterschiede. Niemand kann im Ernst

## DRK-Blutspendedienst

Hier können Sie wieder mit einer Blutspende helfen

Am 06.12.2010 von 15:00 - 19:00 in der Mittelschule in Radeburg, Schulstr. 2.

Ausweichtermine kann man über das Servicetelefon 0800 / 11 949 11 oder die Termindatenbank www.blutspende.de abfragen.

## Neues aus der Zappelbude

Am 10. Dezember findet unsere Jahresabschlussdisco statt!

Einladung für Jung und Alt zur Silvesterfeier am 31.12. zum Festpreis! Anmeldung erbeten!

Tel. 03 52 08 / 60 99 34  
zappelbude-radeburg.de

## Auch das gibt's



Ortsausgang Berbiswalde, Richtung Bärwalde fotografiert von Tina Wilbat.

## Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Lohnsteuerhilfverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

### Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:  
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6  
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Biete 4-Raumwohnung, ca. 65m<sup>2</sup> in Radeburg mit Garage.  
Tel. 03 52 08 - 43 32

Einem Teil des Radeburger Anzeigers liegen Beilagen von der Firma SP:Kahl und der Sound-Schmiede Sacka bei.

## Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden  
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale

# WITKE

## NATURSTEIN

01471 Radeburg  
Bärwalder Str. 12  
Tel. 035208/2418  
Fax 035208/4327

# Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volktersdorf  
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



**Haben Sie schon Weihnachtsgeschenke?**  
Räuchermännchen als Schneemannmotiv zum Selbstbemalen und verschiedene kuriose Räucherfiguren und Pyramiden zu verkaufen.  
**Hobbydrechselwerkstatt für:**  
· Grabkreuze · Bilderrahmen · Regale aller Art · Spielzeug u.v.m.  
· Reparatur von Holzgegenständen  
· elektr. angetriebene Pyramiden  
Helfried Schweitzer  
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg.  
Tel./ Fax 035208/23 11  
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

**Stadt Radeburg - Einwohnermeldestelle**

**Information zum neuen Personalausweis**

Wie bereits schon durch die Medien bekannt gemacht, wurde ab den 01.11.2010 ein neuer Personalausweis als Dokument gesetzlich beschlossen.

**Dazu die wichtigsten allgemeinen Informationen zu dem neuen Personalausweis:**

- Der Personalausweis hat Scheckkartenformat
- Er wird mit einem kontaktlosen Chip ausgestattet, auf dem Ihre persönlichen Daten gespeichert werden. Die Auslesung erfolgt nur durch berechnete Stellen z.B. Polizei, Grenzschutz, Meldebehörden.
- Der Ausweis besitzt eine ID-Funktion (z.B. für Online-Shopping, Ausweisung an Automaten, usw.).
- Die vorhandene Biometriefunktion (Foto, freiwillige Fingerabdrücke) ist besonders geschützt.

**Was benötige ich bei Beantragung:**  
- ein gültige Dokument - z.B. Ausweis o. Paß oder Geburts- bzw. Heiratsurkunde  
- ein digitales Foto  
- die Gebühr muss vorab entrichtet werden  
- Dokumente bis 24. Lebensjahr 22,80€ (6 Jahre gültig)  
- Dokumente ab 24. Lebensjahr 28,80€ (10 Jahre gültig)

Jeder Bürger muss persönlich zur Antragstellung erscheinen, bzw. Minderjährige mit ihren Sorgeberechtigten.

Die bisher ausgestellten „alten Personalausweise“ behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablauf des Dokumentes. Erst dann ist die Beantragung des neuen Ausweises erforderlich.

Weitere Informationen zum Ausweis erhalten Sie in der Meldestelle der Stadt Radeburg oder auf den Internetseiten:  
[www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de)  
[www.personalausweisportal.de/datenschutz](http://www.personalausweisportal.de/datenschutz)

Jesse

**Stadt Radeburg**

**Beschlüsse des Stadtrates zur 16. Beratung am 18.11.2010**

**In öffentlicher Sitzung**

**Beschluss Nr. 01 – 16./5.**  
Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen in der Stadt Radeburg

**Beschluss Nr. 02 – 16./5.**  
Neufestsetzung von zusätzlichen Gebühren für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen in der Stadt Radeburg

**Beschluss Nr. 03 – 16./5.**  
Erwerb von Wegeflächen

**Beschluss Nr. 04 – 16./5.**  
Schadensfeststellung nach Hochwasser für den Böschungsabbruch an der Bodener Straße

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Jesse  
Bürgermeister

[www.kulturverein-radeburg.de](http://www.kulturverein-radeburg.de)

**Es ist für uns eine Zeit angekommen**  
Weihnachtliche Konzerte des Chores des Kultur- und Heimatvereins

**Dienstag 7. Dezember 2010**  
19 Uhr  
Kulturbahnhof

**Mittwoch 8. Dezember 2010**  
19 Uhr  
Aula der Grundschule

**Eintritt frei!**

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

**Stadt Radeburg**

**Öffentliche Bekanntmachung**

der Stadt Radeburg gemäß § 80 Abs. 3 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999, geändert durch Gesetze vom 25.08.2003, vom 04.05.2004, vom 05.05.2004 und vom 29.01.2008 i. V. m. § 2 der der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete vom 19.09.1991, geändert durch Verordnung vom 23.08.2001

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in seiner Beratung am 21.10.2010 widerruflich Herrn Torsten Wehnert rückwirkend zum 01.10.2010 zum gemeindlichen Vollzugsbediensteten bestellt.

Gemäß § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete vom 19.09.1991, geändert durch Verordnung vom 23.08.2001 werden den oben genannten Vollzugsbediensteten nachfolgende Aufgaben übertragen:

- Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs,
- Vollzug der Satzungen, Orts- und Kreispolizeiverordnungen,
- Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen,
- Vollzug der Vorschriften über das Sammlungswesen,
- Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielplätze und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung,
- Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen,
- Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und den Ladenschluss,
- Vollzug der Vorschriften über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen,
- Vollzug der Vorschriften zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden.

Die gemeindlichen Vollzugsbediensteten sind gemäß § 58 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils geltenden Fassung (OWiG) ermächtigt, Verwarnungen zu erteilen und Verwarnungsgelder zu erheben.

Radeburg, den 22.10.2010  
gez. Jesse, Bürgermeister

**Stadt Radeburg**

**Festsetzung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen in der Stadt Radeburg**

Der Stadtrat der Stadt Radeburg beschließt, gemäß § 15 Abs.1 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Sächs-KitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.05.2009 (SächsGVBl. S. 225), die Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen in der Stadt Radeburg wie folgt festzusetzen:

**1. Festsetzung der ungekürzten Elternbeiträge**  
Die ungekürzten Elternbeiträge werden wie folgt festgesetzt:

Betreuungszeit	Elternbeiträge in Euro für die Betreuung von Kindern in der Kinderkrippe	im Kindergarten	im Hort
9 Stunden	170,00	102,00	-----
6 Stunden	113,00	68,00	60,00
5 Stunden	-----	-----	50,00
4,5 Stunden	85,00	51,00	-----

**2. Absenkung der Elternbeiträge**  
Absenkungen der Elternbeiträge für Alleinerziehende und für Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Tageseinrichtung besuchen, gemäß § 15 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.05.2009 (SächsGVBl. S. 225)), werden in der vom Kreistag des Landkreises Meißen jeweils festgesetzten Höhe gewährt.

**3. Inkrafttreten**  
Die Festsetzung der Elternbeiträge und die Regelungen zur Absenkung der Elternbeiträge treten mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft.  
Die bisherigen Elternbeiträge gemäß Beschluss des Stadtrates vom 15.04.2004 treten gleichzeitig außer Kraft.

Radeburg, den 19.11.2010  
gez. Jesse, Bürgermeister

**rechtzeitige Anmeldung empfehlenswert!**

**FERIEN-KURS**  
in den WEIHNACHTS-FERIEN  
22.12.-31.12.10

**035208/80840**

**ECKERT FAHRSCHULE**  
01471 Radeburg neben Rewe  
[www.fahrschule-eckert.de](http://www.fahrschule-eckert.de)

**Stadt Radeburg - Bauamt**

**Information zu Behinderungen durch Straßenausbau Heinrich-Zille-Straße/Radeberger Straße bis einschließlich Mühlgasse/August-Bebel-Straße**

Die Bauarbeiten erfolgen weiter unter Vollsperrung. Notwendige Einfahrten sind nur in Absprache mit dem Polier möglich. Geparkt werden kann nicht.  
Die Zugänge werden über die Gehwege wechselseitig gewährleistet – bitte beachten Sie die Ausschilderungen und örtlichen Gegebenheiten.  
Die Zufahrt zum Ärztehaus ist von der Radeberger Straße her möglich. Zur Herstellung der Einfahrt wird diese aber während des Asphaltbaus voll gesperrt.  
Das Ende der Vollsperrung ist witterungsabhängig, die Anwohner werden per Postwurf informiert.

Der Markt ist normal befahrbar und über Meißner Straße und Großenhainer Straße erreichbar. Alle Buslinien Richtung Großenhain und Dresden fahren über Am Sinter/ Bahnhofstraße/Hospitalstraße zum Busbahnhof und zurück. Die Ersatzhaltestellen sind Am Sinter in Höhe Parkplatz Jugendclub. Die Buslinie nach Coswig bedient die Haltestellen Siedlung, Bahnhof, Gartenstraße. Die Innenstadthaltestellen Friedhof/Tankstelle/Markt/Großenhainer Platz entfallen.

Bitte beachten Sie die Haltestelleninformationen.

**Stadt Radeburg**

**Festsetzung von zusätzlichen Gebühren für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen in der Stadt Radeburg**

Der Stadtrat der Stadt Radeburg beschließt, gemäß § 15 Abs.1 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.05.2009 (SächsGVBl. S. 225), die Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen in der Stadt Radeburg wie folgt festzusetzen:

**Kindergartenkinder:**  
+ 56,00 € monatlich

Für den Hortbereich wird keine über die Regelbetreuungszeit (5 Stunden bzw. 6 Stunden mit Frühhort) hinausgehende Betreuung angeboten. Eine Beitragsermäßigung erfolgt nicht.

**3. Betreuungsgebühren nach Ende der Öffnungszeiten der Einrichtung**  
Wird ein Kind nicht bis zum Ende der Öffnungszeiten der Einrichtung abgeholt, ist unabhängig von der Betreuungsart/-zeit ein Betrag von 15,00 € pro Stunde zu zahlen.

**4. Gastkinder**  
Die Betreuung von Gastkindern wird für Einrichtungen in Trägerschaft der Stadt Radeburg ausgeschlossen.

Bietet ein freier Träger die Betreuung von Gastkindern an, so ist die Betreuung auf den Kindergarten und Hort zu beschränken. Es ist eine Mindestgebühr von 18,00 € als Tagessatz zu erheben.

**5. Inkrafttreten**  
Diese Festsetzung von zusätzlichen Gebühren für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen in der Stadt Radeburg tritt mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft. Die bisherigen Festlegungen von zusätzlichen Gebühren für die Inanspruchnahme einer Betreuung über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit treten gleichzeitig außer Kraft.

Radeburg, den 19.11.2010  
gez. Jesse  
Bürgermeister

**1. Zusatzbetreuung bei gelegentlicher Inanspruchnahme/Überziehung der vertraglich vereinbarten Betreuungszeiten innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung:**  
Krippenkinder: 5,00 €/Std.  
Kindergartenkinder: 2,75 €/Std.  
Hortkinder: 2,50 €/Std.  
Die Beträge sind je angefangener Stunde zu zahlen, eine Beitragsermäßigung erfolgt nicht.

Für Hortkinder während der Ferienzeiten erfolgt eine Betreuung bis zu 8 Stunden am Tag ohne zusätzliche Gebühr, für eine darüber hinausgehende Betreuung ist der Stundensatz zu entrichten.

**2. Festsetzung von Elternbeiträgen für die 10. und 11. Betreuungsstunde (Krippe und Kiga), sofern die Betreuung als notwendig nachgewiesen und vertraglich vereinbart ist und innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung erfolgt:**  
bis 10 Std.  
Krippenkinder: + 35,00 € monatlich  
Kindergartenkinder: + 28,00 € monatlich  
bis 11 Std.  
Krippenkinder: + 70,00 € monatlich

**KEIN SCHWEIN KOMMT OHNE NETTE NACHBARN AUS.**

Ein Stall in meinem Dorf?  
[www.tierische-nachbarn.sachsen.de](http://www.tierische-nachbarn.sachsen.de)

**Stadt Radeburg**

**Wichtige Informationen Ihres Einwohnermeldeamtes**

Die Informationen im Ebersbacher Amtsblatt (in dieser Ausgabe auf Seite 7) unter der gleichen Überschrift gelten wortgleich auch für die Bürger von Radeburg.

**Stadt Radeburg**

**Ausschreibung**

Die Stadt Radeburg bietet folgendes Grundstück zum Verkauf an:

**Flurstück 2/5 Gemarkung Bärnsdorf (Lindeberg)**  
Größe: 362 m<sup>2</sup>  
Das Grundstück ist nach § 34 BauGB (unbeplanter Innenbereich) bebaubar.  
Erschließung: vollständig erschlossen mit Trinkwasser, Abwasser, Regenwasser, (Ortskanal – Trennsystem), Elt, Telekom  
Mindestgebot: 39.000,- €

erwerbgebäudes an anderer Stelle voraussichtlich Ende 2011 abgeschlossen sein wird, ist die derzeitige Nutzung der Gebäude durch die Feuerwehr bis zu diesem Zeitpunkt kosten- und mietfrei (außer Betriebskosten) zu gewährleisten.

Die Stadt Radeburg ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.  
Jeder Bieter wird aufgefordert, sich über das Objekt selbst zu informieren.  
Angebote sind bis spätestens 30.12.2010 in verschlossenem Umschlag mit der Bezeichnung "Ausschreibung-Lindeberg" an die Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, zu richten.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Schulungsgebäude der Freiwilligen Feuerwehr (Flachbau, 1-geschossig, nicht unterkellert) und einer Garage (nicht unterkellert).  
Da der geplante Neubau des Feu-

**Schuldnerberatung in Radeburg**  
am Freitag, den 17. Dezember  
von 9.00-12.00 Uhr; Bürgerbüro  
Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

**Rentenberatung**  
Jeden zweiten Dienstag im Monat von  
15-16 Uhr - Bürgerbüro  
Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

**Technischer Ausschuß**  
30.11.10 - 19.00 Uhr  
im Ratssaal der Stadt Radeburg

**Sitzung des Stadtrates**  
15.12.2010 - 19:30 Uhr  
im Ratssaal der Stadt Radeburg

**Stadt Radeburg - Soziales**

**Einstellung der Zahlung des Begrüßungsgeldes für Neugeborene**

Der Landkreis Meißen zahlt derzeit zum Zwecke der Familienförderung ein „Begrüßungsgeld“ in Höhe von 100,00 € für jedes im Landkreis Meißen wohnhafte Kind, welches bis zum 31.12.2010 geboren wird.

häftig und 2012 vollständig als investive Kita-Fördermittel bereitgestellt. Im Sinne einer Auslaufphase wird ab dem 1. Januar 2011 nur noch der Teil B an jene Eltern ausgegeben, welche bis dahin bereits Teil A des „Begrüßungsgeldes“ erhalten bzw. einen Anspruch haben.

Mit dem Beschluss der Haushalts-satzung des Landkreises Meißen für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 entschied sich der Kreistag in seiner Sitzung am 30.09.2010 für die Einstellung der Zahlung des „Begrüßungsgeldes“ zum 31.12.2010. Die damit eingesparten Mittel werden in den Haushaltsjahren 2011

Das „Begrüßungsgeld“ des Landkreises Meißen ist eine freiwillige Leistung. Ein Rechtsanspruch auf Auszahlung des Geldes über den oben genannten Zeitraum hinweg besteht daher nicht.

**Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal**

**Abfallkalender 2011 wird im Dezember verteilt**

Vom 6. Dezember an werden die Abfallkalender für das kommende Jahr im Landkreis verteilt. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) hat damit die Deutsche Post beauftragt. Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, sollte sich bitte in dem Zeitraum vom 10. bis 31. Dezember bei der Deutschen Post melden: Service-Telefon 035205 653820, werktags von 7.00 bis 15.30 Uhr. Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Der ZAOE weist daraufhin, dass bis Jahresende noch der Abfallkalender für 2010 gilt. Aufgrund der Feiertage über den Jahreswechsel kann sich der Entsorgungsrhythmus verschieben.

Der ZAOE bittet die Bevölkerung im Abfallkalender nachzuschauen, in wie weit dies für sie zutrifft. Dabei ist zu beachten, dass die Termine datumsge-nau dargestellt sind. Service-Telefon: 0351 4040450 www.zaoe.de, presse@zaoe.de

**Öffnungszeiten über den Jahreswechsel**

Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) auf der Meißener Straße 151 a ist am 24. und 31. Dezember geschlossen.

Die Anlagen des ZAOE mit ihrem Wertstoffhof in Gropitz, Freital und Kleincotta sowie die im Auftrag des ZAOE betriebenen Wertstoffhöfe in Meißen, Gröbern, Weinböhla, Neustadt und Dippoldiswalde haben am **24. und 31. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Zwischen dem Jahreswechsel sind die Sprechzeiten wie gewohnt:

Montag 8.30 – 11.30 und 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 11.30 und 13.00 – 18.00 Uhr.  
Am Mittwoch ist kein Sprechtag.

Geschäftsstelle des ZAOE  
Tel.: 0351 40404800,  
presse@zaoe.de,  
www.zaoe.de

**Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg**

**Gegen das Vergessen**



Eingang des Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz/Birkenau

„Verfolgte - wegen des Glaubens, Verfolgte - wegen politisch' Schwur, Verfolgte - die waren behindert, Verfolgte - die waren anders nur. „[...]“  
**Heidrun Gemähling - Holocaustmahnmal -**

ein von der SS fungierter Überfall statt, welcher seither als Vorwand für den Angriff auf Polen gilt. Eine in Englisch gehaltene Führung, die von Frau Küllmann übersetzt wurde, informierte uns umfassend über den Überfall. Nach der einstündigen Präsentation ging es weiter in Richtung Hotel, welches in der Dunkelheit sehr schön beleuchtet wurde.

Dieser Auszug aus einem Gedicht trifft wohl das Thema des Projektes der 10. Klassen in der Mittelschule Radeburg genau - „Gegen das Vergessen“. Um uns mit dem Thema tiefgründiger zu beschäftigen, unternahmen wir eine Bildungsfahrt vom 8.11. – 11.11. nach Krakau. Dabei förderte das Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“ jeden Schüler, so dass wir nicht mehr als 50,00 € pro Person für eine Woche in Polen bezahlen mussten. Bereits vor der Fahrt nahmen wir an einem von unseren Geschichtslehrern Frau Wolf, Frau Küllmann und Herrn Paul entworfenem Seminar zum Thema teil. In mehreren Geschichtsstunden wurde das Wissen zum Zweiten Weltkrieg aufgefrischt, so dass wir gut vorbereitet in die Projektwoche starten konnten. Am Montag, dem 8.11., ging es schließlich los. Wir fuhren über Breslau nach Krakau. Auf der Fahrt sahen wir den Film „Schindlers Liste“, welcher uns noch einmal einen Einblick in die damalige Zeit gab. Einen kleinen Zwischenstopp legten wir beim Sender Gleiwitz ein. An jener Stelle fand 1939

Am 9.11. war der für uns schwierigste Tag der Fahrt. Wir besuchten das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz/Birkenau. Zuerst besichtigte der ganze Jahrgang Auschwitz. Schon der Eingang mit der Aufschrift „Arbeit macht frei“ zeigte uns, wie zynisch man mit den Menschen umging. In den verschiedenen Blöcken wurden uns Behausungen, Gefängnisse und kleine Ausstellungen über das damalige Leben gezeigt. Was alle am meisten bewegte, war der Block, in welchem über 7000 kg Haare und hunderte Koffer von ehemaligen Inhaftierten lagen. Die vielen persönlichen Gegenstände zeigten, wie viele Menschen Entbehrungen erleiden mussten und umgebracht wurden. Wir hatten uns Schlimmes vorgestellt, doch das übertraf all unsere Erwartungen. Nach einer kurzen Pause ging es in das nahe gelegene Außenlager Birkenau. Dort erlebten wir eine weitere Führung, die uns noch mehr Einblicke in den harten, grausamen Alltag und in die Schicksale der Häftlinge gab. Um den Opfern zu gedenken, legten wir mitgebrachte Steine an einem Mahnmal nieder und zündeten eine Kerze an. Nach den sieben Stunden waren wir schockiert und erschöpft zugleich. Der erlebte Tag beschäftigte uns nicht nur noch an diesem Abend.

Am letzten Tag unserer Bildungsfahrt nahmen wir an einem Stadtrundgang durch Krakau teil, welcher uns auch das jüdische Viertel zeigte. Am Anfang fuhren wir an der ehemaligen Fabrik von Oskar Schindler vorbei. Danach besuchten wir eine Synagoge, einen jüdischen Friedhof, die Tuchhallen und die Marienkirche. Später hatten wir noch Zeit die Stadt selbst zu erkunden.

Am nächsten Tag ging es dann mit vielen Eindrücken zurück nach Radeburg.

Am Freitag, dem 12.11., dem letzten Tag der Projektwoche, begannen wir, an unserem Reflexionsprodukt zu arbeiten. Für dieses hatten wir uns schon vor der Fahrt entschieden. Es entstehen ganz unterschiedliche Dinge, wie z.B. Reisetagebücher, Fotoshows, kleine Filme und sogar ganze Theaterstücke. Unsere Produkte werden am 16.12.2010, 18.00 Uhr in der Mittelschule Radeburg vorgestellt und wir laden Sie dazu recht herzlich ein.

So kämpfen wir dafür, dass diese grausame Zeit nicht vergessen wird und so etwas Schreckliches nicht noch einmal passiert.

Josefin Wurch, Hannah-Marie Ritter, Lisa Naumann, Lisa-Marie Kirnße  
Mittelschule Radeburg, Klasse 10

Die Feier ist jetzt vorbei.  
Wir wollen DANKE sagen, bei Allen,  
die zum Gelingen haben beigetragen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Familie, unsere Kinder und Enkelkinder, die anlässlich unserer **Goldenen Hochzeit** nichts unversucht ließen, um uns diesen Tag noch schöner zu gestalten. Ein besonderer Dank an die Landfrauen und die Rankewickler.

**Helga und Gotthard Meißner**

Bärnsdorf, im November 2010



*Alles Gute zur Diamantenen Hochzeit*  
**Wolfgang & Anneliese Förster**  
in *Berbisdorf*  
wünschen Euch Eure Kinder und Enkelkinder  
*Elke, Klaus und Holger,*  
*Gerd, Kerstin, Enrico und Sandra sowie Jenny*

**Liebe Seniorinnen und Senioren von Radeburg, Bärwalde, Großdittmannsdorf, Berbisdorf, Bärnsdorf und Volkersdorf,**  
Wir laden Sie zu unseren Weihnachtsfeiern in Radeburg und den Ortsteilen recht herzlich ein und freuen uns, wenn Sie teilnehmen. Die Weihnachtsfeiern finden am:  
**Montag, dem 29.11.2010, 14.00 Uhr,** Radeburg, Hotel Hirsch  
**Mittwoch, dem 08.12.2010, 14.00 Uhr,** Berbisdorf, Gaststätte Wetzig.  
**Montag, dem 13.12.2010, 14.00 Uhr,** Großdittmannsdorf, Gasthof Strauß,  
**Mittwoch, dem 15.12.2010, 14.00 Uhr,** Bärnsdorf, Gaststätte Naumann, (für Senioren aus Bärnsdorf und Volkersdorf) statt.  
**Genauere Informationen finden Sie im Radeburger Anzeiger vom 29. Oktober 2010**  
Mit freundlichem Gruß  
Stadt Radeburg und Ausschuss für Ordnung und Soziales

**Wintergärten R Markisen R Schwimmbadtechnik**  
seit 1990  
Planungsbüro kreativ  
Fachhandel kompetent  
Montage exakt  
OT Hermsdorf  
Am Steinbruch 28  
01458 Ottendorf-Okrilla  
035205-75 36 40  
info@rundr-wms.de  
www.rundr-wms.de  
kostenfreier Beratungs- und Planungsservice vor Ort

**Veränderte Öffnungszeiten im Heimatmuseum**  
Das Heimatmuseum Radeburg ist am Weihnachtsmarkt-Wochenende (04./05. 12. 2010) von 15.00-18.00 Uhr geöffnet.  
Es wird wieder eine kleine Weihnachtsausstellung zu sehen sein.  
K. Hartmann Heimatmuseum Radeburg

**Ev.-Luth. Kirche Radeburg**  
ERZGEBIRGISCHE WEIHNACHTSAUSSTELLUNG  
am Sonnabend, dem 04. und Sonntag, dem 05. Dezember 2010 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Radeburger Kirche.  
Gerne stellen wir ihre erzgebirgischen Figuren (Engel, Bergmann, Räuchermann, Nussknacker) auf.  
Wir bitten diese bis zum 01. Dezember mit Namen im Pfarrhaus abzugeben.

**Lutz Kölling**  
Fachbetrieb für:  
Heizung Sanitär Rohrleitungsbau Wärmepumpenanlagen Klimaanlagen Solar  
Heidestraße 4a · OT Bieberach  
01561 Ebersbach  
Tel. (03 52 48) 84 30 · Fax 8 43 43  
www.koelling-gmbh.de  
Errichtung und Wartung vollbiologischer Kleinkläranlagen

Das Designer **Vogelhaus**  
ein Premium-Weihnachts-Geschenk  
Blumenfachgeschäft  
Kerstin Puhane  
Kirchgasse 1 & Großenhainer Str. 52  
01471 Radeburg  
03 52 08 / 44 98  
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit.

**Sprechstunde Schwangerenberatung**  
Ort: Radeburg- Seniorenclub Meißner Str. 1 · 3. Donnerstag im Monat  
9:00-10:30 · Voranmeldung erbeten unter 03521 7253452 · Themen: Antrag Babyerstaussstattung · allgemeine soziale Beratung rund um Schwangerschaft  
A. Janotta, Sozialarbeiterin

**Norbert Wieckhorst**  
Steuerbevollmächtigter  
Fachberater für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.)  
Bahnhofstr. 2  
01558 Großenhain  
info@stb-wieckhorst.de  
Tel.: (0 35 22) 5 15 70  
Fax: (0 35 22) 51 57 38  
Funk: (01 72) 3 64 34 94

**Danksagung**  
Die Mutter wars, was solls der Worte mehr.  
Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma, Ururoma, Schwester, Cousine und Tante  
Frau **Hildegard Sachse** geb. Richter  
geb. 04.04.1920 gest. 30.10.2010  
Für die erwiesene Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutti, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, beim Frauendienst in Steinbach, dem AWO-Pflegeheim Rödern, Herrn Pfarrer Seifert, dem Bläsern sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche recht herzlich bedanken.  
In stiller Trauer  
Sohn Helfried mit Familien  
Tochter Rosmarie mit Familien  
Schwiegertochter Maria mit Familien

**Danksagung**  
Wenn ihr mich sucht,  
sucht mich in eurem Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in euch weiter.  
Rainer Maria Rilke  
Tief bewegt von den vielen Beweisen der aufrichtigen Anteilnahme und Verehrung, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi und Uromi,  
**Gerda Weinert**  
\* 31.07.1922 in Leipzig † 22.10.2010 in Radeburg  
entgegengebracht wurden, bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Seniorenclubfreunden, ehemaligen Arbeitskollegen und Bekannten recht herzlich. Besonderer Dank gilt unserer lieben Iris für die liebevolle medizinische Betreuung.  
Dank der Rednerin Frau Weber für die tröstenden Worte, Herrn Börner, Kantor i.R. für die musikalische Umrahmung sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche für die einfühlsame Begleitung.  
In stiller Trauer und Dankbarkeit  
Ihre liebe Tochter Christine mit Gerd  
Ihr lieber Enkel Uwe mit Iris  
Ihre liebe Urenkelin Anne  
Radeburg, im November 2010

**KOMMT GRATULIEREN**

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

**zum 75. Geburtstag**

- am 29.11. Baer, Christa Bärnsdorfer Str. 2, Berbisdorf
- am 30.11. Neuber, Annelies Bärnsdorfer Hauptstr. 32, Bärnsdorf
- am 06.12. Schöpf, Andreas Siedlungsstr. 8, Berbisdf.
- am 06.12. Steinberg, Renate Marktstr. 6
- am 07.12. Nerbas, Gerhard Königsbrücker Str. 22
- am 14.12. Richter, Erich Siedlungsstraße 21, Berbisdf.
- am 15.12. Thieme, Manfred Friedr.-Ludw.-Jahn-Allee 2

**zum 80. Geburtstag**

- am 29.11. Gerlach, Waltraud Berbisdorfer Str. 13, Großdittmannsdorf

**zum 85. Geburtstag**

- am 03.12. Rothe, Heinz Am Sportplatz 3, Berbisdorf
- am 09.12. Kmoch, Irmgard An der Hohle 16
- am 16.12. Eckart, Christa Oberdorf 6, Bärwalde

**zum 90. Geburtstag**

- am 09.12. Schulze, Kurt Lindenallee 6

**zum 91. Geburtstag**

- am 15.12. Schnabel, Herta Meißner Berg 76

**zum 92. Geburtstag**

- am 29.11. Naumann, Dora Bärnsdorfer Hauptstr. 19, Bärnsdorf

**Apothekenbereitschaftsplan**

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr
- 27.11. Apo. am Kupferberg Großenhain Apo. am Kupferberg 17 -19
- 28.11. Hahnemann -Apotheke Meißen Apo. am Kupferberg 10 -12 & 17 -19
- 29.11. Rathaus -Apotheke Weinböhla Marien -Apotheke 18 -20
- 01.12. Löwen -Apotheke Großenhain Löwen -Apotheke 18 -20
- 02.12. Markt -Apotheke Meißen Marien -Apotheke 18 -20
- 03.12. Stadt -Apotheke Großenhain Stadt -Apotheke 18 -20
- 04.12. Moritz -Apotheke Meißen Mohren -Apotheke 17 -19
- 05.12. Löwen -Apotheke Radeburg Mohren -Apotheke 10 -12 & 17 -19
- 06.12. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center) Marien -Apotheke 18 -20
- 07.12. Rathaus -Apotheke Weinböhla Apo. am Kupferberg 18 -20
- 08.12. Regenbogen -Apotheke Meißen Löwen -Apotheke 18 -20
- 09.12. Alte Apotheke Weinböhla Stadt -Apotheke 18 -20
- 10.12. Triebischtal -Apotheke Meißen Löwen -Apotheke 18 -20
- 11.12. Sonnen -Apotheke Meißen Marien -Apotheke 17 -19
- 12.12. Hahnemann -Apotheke Meißen Marien -Apotheke 10 -12 & 17 -19
- 13.12. Marien -Apotheke Großenhain Marien -Apotheke 18 -20
- 14.12. Hahnemann -Apotheke Meißen Mohren -Apotheke 18 -20
- 15.12. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal Apo. am Kupferberg 18 -20
- 16.12. Löwen -Apotheke Radeburg Mohren -Apotheke 18 -20
- 17.12. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla Löwen -Apotheke 18 -20
- 18.12. Triebischtal -Apotheke Meißen Stadt -Apotheke 17 -19
- 19.12. Markt -Apotheke Meißen Stadt -Apotheke 10 -12 & 17 -19

**Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg**

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

- 27./28.11. Frau Dipl. med. Grosche, OT. Hermsdorf, Dresdner Str. 89 Tel. 035205/ 73483
- 11./12.12. Herr ZA Siepker DD-L-Angebrück, Badstr. 12 Tel. 035201/70416
- 04./05.12. Herr Dr. Gäbler, DD-Langebrück, Dresdner Str. 17 Tel. 035201/ 70227 mobil. 0172/ 3517069
- 18./19.12. Herr ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 4 Tel. 035205/ 54134

**An alle Führerscheinbewerber!**

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 06.12.2010 und am Dienstag, dem 07.12.2010 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Schulstraße 5 statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Im November findet kein Lehrgang statt. Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

**Danksagung**

Für die erwiesene Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck und Geldzuwendungen beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Frau **Käthe Meißner** geb. Vogel

möchten wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn sehr herzlich danken. Unser Dank gilt ebenfalls Frau Matthes von der LK Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH sowie der Rednerin Frau Weber.

In stiller Trauer

Ihre Kinder im Namen aller Angehörigen  
Berbisdorf, Radebeul im November 2010

**Danksagung**

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Frau **Hilda Dietze**

geb. 18.11.1913 gest. 26.10.2010

Es ist uns ein Bedürfnis, all denen zu danken, die durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderer Dank gilt Dr. Stephan, dem Team des ASB, Pfarrer Brock für seine einfühlsamen Worte und der LK Bestattung Radeburg, Frau Matthes.

**In Liebe und Dankbarkeit**

Tochter Inge mit Andreas  
Tochter Sieglinde mit Günter  
ihre Enkel und Urenkel  
im Namen aller Angehörigen



Berbisdorf, im Oktober 2010

**Danksagung**

Du standest im Leben wie ein Baum. Stets warst du fleißig und gabst deine ganze Kraft, immer bist du für uns da gewesen und hast uns umsorgt. nun bist du nicht mehr da, aber du bleibst für immer in unseren Herzen.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma,

Frau **Hildegard Thieme** geb. Günther

möchten wir uns bei allen für die Anteilnahme bedanken. Besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern im Altenpflegeheim Rödern, ANTEA Bestattungen sowie Pfarrer Seifert und Dr. Stephan.

**In stiller Trauer**

Sohn Manfred mit Irene  
Sohn Heinz mit Erika  
Ihre Enkelkinder mit Familien



Radeburg, 03.11.2010

**Danksagung**

Du hast ein gutes Herz besessen nun ruht es still, doch unvergessen.

Tief bewegt von den vielen Beweisen der aufrichtigen Anteilnahme und Verehrung, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma,

**Liesbeth Löwe**

entgegengebracht wurden, bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich. Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Friedenshöhe Radeburg, Dr. Dietmar Stephan sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

**In Liebe und Dankbarkeit**

Ihre Kinder, Schwiegerkinder  
Enkel und Urenkel

Radeburg,  
im November 2010

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied und früheren Wehrleiter

Herrn **Werner Richter**

Als aktives Mitglied hat er seit 1945 mit seiner Arbeit die Feuerwehr entscheidend geprägt so lange es seine Gesundheit zuließ. Später stand er mit Rat und Tat den Jüngeren zur Seite.

**In stiller Trauer:**

die Kameraden und Kameradinnen der freiwilligen Feuerwehr Würschnitz und Bürgermeister Christian Creutz  
Würschnitz, im November 2010



**Bestattungen Radeburg**

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten beraten von Frau Christa Matthes

035208  
4368

01471 Radeburg  
Marktstraße 8



**Eva Skrypezak**

geb. Schirdewan  
\* 31.12.1941  
† 25.10.2010

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn in meinem Leben hatte.

**D  
A  
N  
K  
E**

allen, die in den Tagen des Abschieds ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben. Ein besonderer Dank an das Private Bestattungshaus Fritsche und an die Rednerin Frau Weber für ihre tröstenden Worte.

**In Liebe und Dankbarkeit**

Ihre Tochter Carola mit Axel  
Ihr Sohn Steffen  
die Enkel Lisa und Nico  
im Namen aller Angehörigen

Wenn der Mensch den Menschen braucht

**Privates Bestattungshaus Fritsche**

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink  
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08

**Ärztliche Notdienste**

Rettungsstelle Meißen: Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

**03521-73 85 21**

Bereitschaftszeiten:  
Mo, Di, Do: 19.00 - 7.00 Uhr  
Mi: 14.00 - 7.00 Uhr  
Fr: 14.00 - 8.00 Uhr  
Sa: 08.00 - 8.00 Uhr  
So u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

**Ihr Partner für Bestattungsvorsorge und im Trauerfall**



**Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**

01471 Radeburg August-Bebel-Straße 5

Ihre kompetente und freundliche Ansprechpartnerin vor Ort:  
Frau Kristina Zimmermann



Tag & Nacht 035 208 / 349 777

## Kachelofen- und Kaminbaumeister Peter Pietzsch

- ♦ fachmännische Beratung und Planung
- ♦ individueller Bau von Heizkaminen, Kachelöfen und Küchenherden
- ♦ Lieferung und Montage von Schornsteinsystemen
- ♦ Kaminöfen & Pelletöfen, Gartenkamine
- ♦ Fliesen- & Natursteinarbeiten, Ofenreinigung & -reparaturen

Besuchen Sie unsere große Ausstellung - 70 Öfen - [www.ofenbau-pietzsch.de](http://www.ofenbau-pietzsch.de)  
 01468 Moritzburg/ OT Boxdorf - Hauptstraße 39 - Tel./Fax: 0351/4609122

Der Winter steht vor der Tür



## Helden, Mythen und Legenden, werden in RABU nie enden!



### 54. Saison

Liebe Karnevalsfreunde von RABU, unser Saisonauftakt ist bereits Geschichte. Für die Saalveranstaltungen der Saison werden die Kartenbestellungen bis 14.12.2010 bei Foto Eulitz, Markt 8 und Werbung & Kommunikationsdesign Klaus Kroemke, August-Bebel-Straße 2 zu den Öffnungszeiten entgegengenommen, - die Anmeldung für den Rentnerfasching bis Freitag, den 11.02.11. Sie können die Karten auch online unter [www.radeburg.de/rcc](http://www.radeburg.de/rcc) bestellen. Die Karten müssen jedoch weiterhin persönlich zu den nachfolgend genannten Zeiten abgeholt werden.

munikationsdesign Klaus Kroemke, August-Bebel-Straße 2:  
**Kartenverkauf für Saalveranstaltungen und Fan-Bonuszelkarten:**  
 Donnerstag, den 16.12.2010  
 Freitag, den 17.12.2010  
 jeweils von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

**Restkartenverkauf für Zelt- und Saalveranstaltungen:**  
 Montag, den 27.12.2010  
 Dienstag, den 28.12.2010  
 jeweils 17.30 bis 19.30 Uhr

Restkarten werden ab Mittwoch, 29.12.10 bei Foto Eulitz, Markt 8 zu den Öffnungszeiten und über Internet unter [www.radeburg.de/rcc](http://www.radeburg.de/rcc) verkauft.

**Kartenverkauf für Rentnerfasching:**  
 Samstag 19.02.11 von 10.00 - 11.00 Uhr

## Jetzt 100% STIHL zum Preis für 259€



STIHL MS 171  
**Kettenschleifen 4,50 €** (außer Hartmetall)

Wir beraten Sie gern!  
 • Anfertigung von Ketten nach Ihren Wünschen  
 • Kettenschmieröl (Faßware 2,85 € pro Liter)

**Motorrad Worlitzsch**  
 Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg  
 Tel. 035208/80433  
[www.worli.de](http://www.worli.de)

## CH BüroCorrekt Steuerberatungsgesellschaft mbH

### Leistungen im Überblick

- ♦ Steuerberatung für Unternehmer und Privatpersonen
- ♦ Einkommensteuererklärung
- ♦ Jahresabschluss und betriebliche Steuern für Freiberufler, Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften
- ♦ Rechnungswesen/ Lohnbuchhaltung/Online Buchhaltung
- ♦ Unternehmensberatung und Begleitung von Existenzgründern
- ♦ Beratung bei Geschäftsübernahme – auch im Wege der vorweggenommenen Erbfolge

**Der Erfolg unserer Mandanten ist unser Anliegen. Nur durch individuelle Beratung können wir unser gemeinsames Ziel – die Steueroptimierung – realisieren.**

Langebrücker Straße 2 • 01109 Dresden ♦ 03 51 - 2 64 05 42  
 Dresdner Straße 22 ♦ 01558 Großenhain ♦ 0 35 22 - 52 86 71  
 e-mail: [info@steuerberatung-ch.de](mailto:info@steuerberatung-ch.de) ♦ 01 62 - 6 40 80 06

### Aus dem Stadtrat berichtet

## 20 Jahre nichts gemacht und vorher nicht viel?

### Bürgeranfrage zum Hochwasserschutz in Berbisdorf

Mit vier Bürgeranfragen in einer einzigen Radeburger Ratssitzung hat die 16. Sitzung der laufenden Legislaturperiode meines Wissens einen nie da gewesenen Rekord aufgestellt – seit Einführung dieses TOP im Jahr 1990. Nicht nur eine Frage, sondern gleich zwei Statements gab Gerhard Hübner aus Berbisdorf ab. Eines zu der seiner Meinung nach zu langsamen Beseitigung der Hochwasserschäden an den unbefestigten Wegen in Berbisdorf und ein weiteres zu den immer häufiger auftretenden Überflutungen an der Promnitz im Bereich von Dorfanger und Dammweg.

Auch diesmal gewährte Bürgermeister Dieter Jesse zunächst großzügig Redezeit.

„Es muss doch einen Verantwortlichen geben,“ so Herr Hübner, „der mal die ganzen Schäden vom Hochwasser aufnimmt. Ich habe den Eindruck, sie wissen gar nicht, in welchem Zustand unsere Straßen sind. Der Bauhof sitzt in Berbisdorf und muss das doch sehen,“ empörte er sich. „Der Bauhof bringt es nicht fertig, da mal eine Fuhr Split abzukippen, damit man dort wieder ordentlich fahren kann.“

Dieter Jesse dazu: „Wir kennen alle Schäden. Allerdings haben unsere sieben Mitarbeiter auf dem Bauhof noch mit der Beseitigung der Tornado-schäden zu tun. Und was die Beseitigung von Schäden an den Straßen angeht, geht es auch nach Verkehrswichtigkeit.“

Das zweite Statement hatte Herr Hübner unter das Motto gestellt: „20 Jahre nichts gemacht und davor auch nicht viel“ und gab dem Mangel an Gewässerpflege die Schuld daran, dass sein Grundstück immer öfter unter Wasser steht. „Seit Sie in Radeburg an der Macht sind, ist noch nie was bei uns an der Promnitz gemacht worden. Überall hat man die Dämme erhöht! In Radeburg – alles schön gemacht, da fließt das Wasser wunderbar ab, nur bei uns macht man nichts. Dabei müssten nur ein mal ein paar Bäume gefällt werden, an denen das Treibgut hängen bleibt und das Wasser staut. Die Brücken, so hat man damals gesagt, hat man extra so gebaut, dass das Hochwasser angestaut wird und nicht nach Radeburg abfließt.“

Dieter Jesse und die Rats-Damen und -Herren machten sich sogleich daran, Hübner zu widerlegen. Seit 1990 wurden in Berbisdorf fast alle Brücken saniert und sind jetzt durchlässiger als vorher. Wir erinnern an die Diskussion, die es zu den Brücken im Zillehain gegeben hatte. Brücken müssen so große Durchlässe haben, das ein so genanntes Jahrzehnthochwasser durchpasst. Seit 2001 mehrere Brücken an der Promnitz saniert wurden, hat es schon mehrere „Jahrzehnthochwasser“ mit Überflutungen der Promnitz gegeben, doch in keinem Fall hatte sich an neuen Brücken das Wasser gestaut.

Das Bett der Promnitz wurde im letzten Jahrzehnt verbreitert, modelliert und sogar mit besonders großem Aufwand saniert – zum Beispiel durch die denkmalgerechte Sanierung der Stützmauer am Schlosspark und am Jähnerbach. „Ich kann auch nichts dafür,“ sagte Jesse zu den Vorwürfen. „wo Sie oder Ihre Vorfahren gebaut haben und auch nichts für den Klimawandel.“

Auch oberhalb von Berbisdorf wurde an der Promnitz und den Zuflüssen schon viel gemacht, so Jesse weiter. Der Polder an der Kinderklinik südlich von Kurort Volkersdorf erfüllt seine Funktion. In Volkersdorf tritt der Mühlteich nicht mehr über die Ufer. Dort hat sich die Situation entspannt.

### Dieter Scheiblich: Spielbetrieb ist nicht gefährdet – aber das Umfeld

Dieter Scheiblich will offenbar nichts anbrennen lassen. Nachdem Bürgermeister Dieter Jesse ihm in der letzten Ratssitzung ein Gesprächsangebot gemacht hatte, dies aber bisher nicht zustande kam, trat Dieter Scheiblich noch mal vor das Gremium. Zuerst wollte er richtig gestellt wissen, dass der Spielbetrieb zu keiner Zeit gefährdet sei. Der entsprechende Bericht im Anzeiger sei missverständlich gewesen. Aber ansonsten bekräftigte er noch einmal den Standpunkt der Fußballer, sowohl was die Bereitstellung von Hilfskräften durch die Stadt angeht, als auch zum Zustand der Außenanlagen, insbesondere den funktionsuntüchtigen Ballfang am Kleinfeldrasen und den Schimmel im Sanitärbereich.

Stadtrat Christian Damme schlug vor, die Probleme des Radeburger Fußballs mal auf die Tagesordnung des Stadtrats zu setzen. Vielleicht wäre auch einmal eine gemeinsame Sitzung der Stadträte mit TSV-Leitung und Fußball-Abteilungsleitung ein Weg. Auf einen schnellen Termin will man sich aber in jedem Fall einigen. Dieter Scheiblich übergab noch eine Fotodokumentation zu den Zuständen auf dem Sportplatz – praktisch als Gesprächsgrundlage.

### Eltern müssen mehr an die Kitas zahlen – aber trotzdem vergleichsweise wenig

Auf der weiteren, gewohnt knappen Tagesordnung standen diesmal vor allem die Beiträge der Eltern für die Unterbringung ihrer Kinder in den Kindereinrichtungen im Stadtgebiet. Eine umfassende Auseinandersetzung zu dem Thema gab es nicht, denn die Kommunen haben zwar die Entscheidungshoheit darüber, aber das Sächsische Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) lässt den Kommunen fast keinen Spielraum. 20% der Betriebskosten müssen die Eltern mindestens bezahlen, bei Krippen maximal 23% und bei Kindergärten und Horten bis zu 30%. Wieviel das in Euro tatsächlich ist, hängt von den zuletzt ver-

### Achtung! - „Fan-Bonus“!

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder unseren treuen Faschings-Fans, die unsere Saalveranstaltung besuchen, die Möglichkeit vorab auch Zeltkarten zu erwerben, indem zu den Verkaufsterminen für die Saalkarten in gleicher Stückzahl bereits Zeltkarten für Freitag und Sonnabend erworben werden können.

Für die beiden Veranstaltungen auf dem Marktplatz gibt es keine Bestellmöglichkeit. Diese Karten werden zu den nachfolgend angegebenen Terminen frei verkauft.

Der Verkauf der Karten erfolgt zu folgenden Zeiten bei Werbung & Kom-

Kartenbestellung Saison 2010/2011			
Name, Vorname		Tel.-Nr.	
RABU-Rockfasching	Sa., 22.01.11	11,00 €	*
Schlafmützenball	Sa., 29.01.11	11,00 €	*
Tirolerball	Sa., 05.02.11	11,00 €	*
Schlafmützenball	Sa., 19.02.11	11,00 €	*
Rentnerfasching (Beginn 15:00 Uhr)	So., 27.02.11	7,50 €	*
RABU-Party auf dem Marktplatz	Fr., 04.03.11	15,00 €	Freier Verkauf
Remmidemmi auf dem Marktplatz	Sa., 05.03.11	15,00 €	
Ausklang mit Umzugsprämierung	Di., 08.03.11	5,00 €	*

Umzugsteilnehmer ja  nein

Datum

Unterschrift

\* Bitte Anzahl der Karten eintragen

Liebe Marktanwohner, der Radeburger Carnevals Club plant auch in dieser Saison wieder, den Markt- platz am Faschingswochenende zu überdachen. Da speziell Sie an diesem Wochenende Verständnis aufbringen, möchten wir Ihnen wieder Freikarten anbieten. An dieser Stelle müssen wir nochmals darauf hinweisen, daß dies ausschließlich für die direkten Bewohner des Marktes sowie die Bewohner der ersten Eingänge aller abgehenden Straßen und Gassen gilt. Alle Personen über 16 Jahre, die in diesen Wohnungen gemeldet sind (Personalausweis) und Freikarten in Anspruch nehmen möchten, bitten wir nachstehendes Formular auszufüllen und bis zum Sonntag, den 12.12.2010 zu den Geschäftszeiten bei Werbung & Kommunikationsdesign Kroemke, August-Bebel-Str. 2 in Radeburg abzugeben, da im Falle einer Ablehnung der Freikarten (kein unmittelbarer Anwohner), die Möglichkeit gegeben ist, zu den regulären Verkäufen

Karten zu erwerben. Falls dennoch der Eine oder Andere Fragen und Hinweise hat, stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung. Nach Bestätigung durch die RCC-Leitung können Sie

diese Freikarten am Dienstag, den 11.01.11 von 9.00 - 12.00 Uhr und am Mittwoch, den 12.01.11 von 13.00 - 18.00 Uhr bei W & K Kroemke, August-Bebel-Str. 2 in Radeburg abholen.

Kartenbestellung für Marktanwohner	
Name, Vorname	Tel.-Nr.
Ich bestelle für mich und folgende Mitbewohner	
Anschrift	01471 Radeburg,
Rabu-Party auf dem Marktplatz Freitag, 04.03.2011	Datum <input type="text"/>
Remmidemmi auf dem Marktplatz Samstag, 05.03.2011	Unterschrift <input type="text"/>

\* Bitte Kartenanzahl eintragen

## Das Formular für die Anmeldung zum Karnevalsumzug erscheint im nächsten Radeburger Anzeiger!

rentlichten Betriebskosten ob, die als Berechnungsgrundlage gelten. Da für Krippen die tatsächlichen Betriebskosten deutlich höher sind als bei Kindergärten und Hort, war der Stadtrat noch 2002 der Meinung, bei den letztgenannten die Möglichkeiten auszuschnüpfen und bei den Krippen dafür an der Untergrenze zu bleiben. Der „neue“ Stadtrat folgte nun aber einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung, auch bei den Krippen an die Obergrenze zu gehen. Die Stadt erspart sich damit einen für den städtischen Haushalt eher unbedeutenden Betrag von 11500 Euro.

Für Eltern mit Krippenkindern bedeutet das eine monatliche Mehrbelastung von 10,84 Euro pro Kind für Vollzeitbetreuung, für Kinder im Kindergarten sind 2,04 Euro mehr zu zahlen und für Hortkinder 70 Cent mehr. Einen plötzlichen Einbruch von sozialer Kälte muss man den Stadträten trotzdem nicht vorwerfen, denn für soziale Härtefälle gelten weiterhin Sonderregelungen und die „Vollzahler“ legen mit 170 € pro Krippenplatz ab Januar immer noch weniger auf den Tisch als Eltern andernorts in der Umgebung. Und wenn man auf die Mehreinnahmen verzichtet hätte, würden sie an anderer Stelle fehlen – nur einmal ganz beispielhaft - bei den Sporteinrichtungen, wo er letztlich den Kindern auch wieder zugute käme.

### Radeburg kauft Wanderwege

Öffentlich genutzte Wege, die früher so genanntes Volkseigentum waren und über die Treuhand jetzt bei der Bundesvermögensverwaltung „angekommen“ sind, wurden aus unterschiedlichen Gründen nicht kostenlos an die Stadt Radeburg übertragen. Bei einigen wurde eine öffentliche Widmung mit Blick auf die Risiken, die sich mit der Übernahme der Verkehrssicherungspflicht ergeben, nicht vorgenommen und bei anderen konnte

eine überwiegend kommunale Nutzung nicht nachgewiesen werden. Da diese Flächen jedoch tatsächlich überwiegend öffentlich genutzt werden, Bestandteile lokaler, regionaler und sogar überregionaler touristischer Wege bzw. Wegplanungen sind, hat sich die Stadt nun entschlossen, die entsprechenden Flächen, die sich über alle Ortsteile verteilen, käuflich zu erwerben. Bei einem Flurstück geht es auch um Hochwasserschutz. Mit dabei sind unter anderem in Berbisdorf der Weg zum Zedelteich, ein Rad- und Wanderweg von Berbisdorf über den Homrich nach Bärnsdorf und Marsdorf, der Fürstenweg, der vom Ortseingang von Kurort Volkersdorf durch die Kleinkuppen im Bereich des Autobahndreiecks führt, die Silostraße, die Radwanderer von Berbisdorf via Großdittmannsdorf in Richtung Medingen befahren, sowie in Bärwalde am Ortsausgang in Richtung Frauenteach

die Rastplatzfläche an der Binde und an der Ortsverbindungsstraße zwischen Bärwalde und Moritzburg eine Fläche an der Naunhofer Straße. So heißt der Feldweg, der am Bauernteich, kurz bevor man in den Friedewald kommt, scharf rechts abgeht und als Rad- und Wanderweg nach Steinbach führt. Viele aus nördlicher Richtung kommende Naherholungssuchende, die im Friedewald wandern wollen, parken eh schon hier. Hier eine offizielle Parkmöglichkeit mit Rastplatz und Infotafeln zu schaffen, dürfte im Sinne des Landschaftsschutzes sein, weil es das wilde Parken eindämmt. Der Rastplatz liegt dann außerdem auf der Verbindungsstraße zwischen den Radwegenetzen des Elblandes und des Heidebogens.

KR  
 Lesen Sie auch einen Kommentar unter [www.radeburger-anzeiger.de](http://www.radeburger-anzeiger.de) in der Rubrik neueste Nachrichten

### Jugend

### In der Zappelbude gingen wieder die Lichter an

Am Mittwoch, dem 27. Oktober, gab Bürgermeister Dieter Jesse im Rahmen einer kleinen Feier symbolisch den Schlüssel für die Vereinsräume der Zappelbude dem Vorsitzenden, Stephan Lösche, zurück. Die Zappelbude war das vom Tornado am schwersten beschädigte öffentliche Gebäude der Stadt. Eine am Sintergraben stehende Eiche war in den Giebel des Hauses gestürzt, so dass das Gebäude gesperrt werden musste. Die Stadt als Eigentümer, die das Haus dem Verein zur miethfreien Nutzung überlässt, musste 40 Tausend Euro aufwenden, um den Schaden zu beseitigen. Inklusiv der Zeit für Gutachten, Versicherung, Bauplanung, Ausschreibung und Reparatur, die schließlich von der Radeburger Firma Otto Quast ausgeführt wurde, vergingen fünf Monate, bevor die Jugendlichen

ihr Domizil wieder beziehen konnten. Auch wenn der Verein das Objekt miethfrei nutzen kann, so blieben dennoch die Betriebskosten durch den Verein zu zahlen. Da es sich zumeist um monatliche Abschlagszahlungen handelt, die einmal jährlich verrechnet werden, fielen diese Kosten trotz Stilllegung an. Nun war Stephan Lösche froh, wieder mit dem Veranstaltungsbetrieb beginnen zu können und die dringend benötigten Einnahmen wieder zu erzielen. „Neben den zahlreichen Privatpersonen, ohne deren finanziellen Zuwendungen der Erhalt nicht zu realisieren gewesen wäre,“ bedankte sich der Vereinschef auch bei der Stadt, der Sparkasse Meißen und weiteren 16 Firmen aus Radeburg und Umgebung für deren Unterstützung.

KR

Hotel und Gaststätte  
**Heidehof Rödern**  
**Zur Dachrinne**  
 ... die wohl urigste Kneipe Sachsens  
**Im Dezember täglich**  
**ofenfrische Ente**  
**Gönnen Sie sich ruhige Feiertage!**  
**Weihnachten:**  
 25. & 26.12.2010  
**Mittagstisch**  
 11.00 & 13.30 Uhr  
 Dorfstr. 30 • 01561 Rödern  
 Telefon: 03 52 08 / 22 25  
 Fax: 03 52 08 / 22 28

**Kipplaufgewehr**  
 gezogener Lauf,  
 11mm Schiene, Holzschäft  
**Ab 18 Jahre + Waffenscheinfrei**  
**Verschiedenen Modelle vorrätig.**  
**H. Hauptmann**  
 Instrumentenschleifermeister  
 Untere Marktstr. 16  
 Radeburg  
 Tel. 03 52 08 / 24 28

**Computer streikt?**  
 Kompetente private Reparatur, Aufrüstung, Installation, Neubau, Wartung unter  
**01 60 / 1 1803 15**

**Suche in Radeburg**  
**3-4 Raumwohnung zu mieten.**  
**01 73 - 9 43 64 59 oder**  
**01 72 - 3 65 13 08**

**Kinderbestecke**  
 als bleibendes, beliebtes Geschenk  
**Jetzt auch mit Gravur!**  
**Wir bieten Ihnen eine reiche Auswahl an verschiedenen Mustern!**  
**H. Hauptmann**  
 Instrumentenschleifermeister  
 Untere Marktstraße 16  
 Radeburg  
 Telefon 03 52 08 / 24 28

**Bringe Ihrem PC das Laufen bei!**  
 Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf  
 Jäkel, Kleinnaundorf,  
 Kurzer Weg 7 / 32  
 Telefon 03 52 40 / 7 21 64

**Öffnungszeiten Dezember 2010 Eine-Welt-Basar**

Während des Weihnachtsmarktes ist der Eine-Welt-Basar geöffnet:

Freitag, 03.12.10	15.00 bis ca. 19.00	Mittwoch, 15.12.10	10.00 bis 12.00 u. 15.00 bis 18.00
Sonnabend, 04.12.10	14.00 bis ca. 19.00	Donnerstag, 16.12.10	15.00 bis 18.00
Sonntag, 05.12.10	14.00 bis ca. 19.00	Freitag, 17.12.10	15.00 bis 18.00
Dienstag, 07.12.10	10.00 bis 12.00 u. 15.00 bis 18.00	Montag, 20.12.10	10.00 bis 12.00 u. 15.00 bis 18.00
Mittwoch, 08.12.10	10.00 bis 12.00 u. 15.00 bis 18.00	Dienstag, 21.12.10	10.00 bis 12.00 u. 15.00 bis 18.00
Donnerstag, 09.12.10	15.00 bis 18.00	Mittwoch, 22.12.10	10.00 bis 12.00 u. 15.00 bis 18.00
Freitag, 10.12.10	15.00 bis 18.00	Donnerstag, 23.12.10	10.00 bis 12.00 u. 15.00 bis 18.00
Montag, 13.12.10	15.00 bis 18.00	Dienstag, 28.12.10	10.00 bis 12.00 u. 15.00 bis 18.00
Dienstag, 14.12.10	10.00 bis 12.00 u. 15.00 bis 18.00	Heiligabend, 24.12.10	09.00 bis 12.00

**Thiendorf**

**Am Adventssonntag geöffnet**

Was in Sachsens großen Städten nicht geht, geht aber auf dem Lande: Welxande hat an zwei Adventssonntagen geöffnet. Im Thiendorfer Ortsteil gibt es zum 3. und 4. Advent, also am 12. und 19. Dezember, bereits zum sechsten Mal die „Thiendorfer Bauernweihnacht“. In rustikalem ländlichen Ambiente duften das Wildschwein am Spieß, der Gulasch aus der friedlichsten aller Kanonen, Glühwein, Punsch, Kaffee und Stollen. Am 12. Dezember wird der Weihnachtsmann musikalisch begleitet vom Partymusikexpress-Duo Ortrand, den einheimischen auch seit Jahr und Tag bekannt als „Die Amigos“ und am 19. sind es „die 3 lustigen 4“. Unterm wohltemperierten Scheunendach, warm eingepackt zwischen den Strohballen und zusätzlich beheizt durch die vielen Besucher, sorgen gemütliche sächsische und aufgeweckte südbrandenburgische

Direktvermarkter für weihnachtliches Markttreiben – letzte Chance für ausgefallene Geschenke, die nicht nur garantiert echt sind, sondern auch garantiert von hier aus der Drehe. Die Gelegenheit, sich den Weihnachtsbaum gleich mit einpacken zu lassen, besteht ebenso, wie direkt beim Bauern Gans, Ente, Fasan, Rind, Schwein oder Wild zu bestellen. „Servicewüste Deutschland? Nicht bei uns,“ sagt Bauer André Noack. „Damit alle ihren Weihnachtsbraten möglichst frisch abholen können, haben wir unseren Hofladen vom 16. bis zum 23. Dezember sogar von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet.“



**Musikschule Fröhlich**

**Jahreskonzert des Akkordeonorchesters**

Am 3. Oktober 2010 fand im Moritzburger „Lindengarten“ das Jahreskonzert des Akkordeonorchesters „Happy-Musik-Band“ der Musikschule Fröhlich statt. Mit einem abwechslungsreichen Programm ist es den Musikanten und unserer Technik-Crew um Bernd Funke wieder einmal gelungen das Publikum zu begeistern. Die musikalische Gestaltung der Stücke wurde in vielfältiger Weise

dargeboten und ließ bei manchem Lied eine Gänsehaut aufkommen. Auch ein schnelles Umdenken während der einzelnen Programmteile war nötig, denn von Filmmusik über Schlager, Klassik und Musicals bis hin zu Rock und Pop war für jeden etwas dabei. Die Mühe und Aufregung hatte sich wieder einmal gelohnt und so freuen sich alle schon auf das nächste Konzert.



**Leserzuschrift**

Der im letzten RAZ veröffentlichte Artikel Tierliebe? „Aus gegebenem Anlaß“ hat mich als „Dosenöffner“ für zwei kastrierte Kater stark angesprochen. Wir wohnen seit gut zwei Jahren hier auf dem Markt und sind immer wieder froh, wenn unser Lumpi und der Seppel wohlbehalten im Haus herumlaufen, da die 2 vorher keine

Freigänger waren und somit auch nichts von der Boshaftigkeit dieser Welt kennengelernt haben. Zu wissen, daß nur wenige Katzensprünge von unserem Zuhause ein, sagen wir mal, mittelschwere kranker „Mitmensch“ sein Unwesen treibt, ist schon bedenklich.

F.R.

**TSV 1862 Radeburg Abt. Kegeln**

**1. Herren**

Am 5. Spieltag in der 1. Kreisliga war die 1. Herrenmannschaft am 06.11.2010 in Radebeul bei Planeta 2 zu Gast. Die Radeburger kegelten ein sehr gutes Mannschaftsergebnis, unterlagen aber trotzdem mit 84 Holz.

**Endergebnis:**  
SSV Planeta 2. 2551  
TSV 1862 Radeburg 1. 2467

**Radeburg trat in folgender Reihenfolge an:**

M. Lucke 422, St. Dittrich 417, A. Lochmann 419, L. Messerschmidt 419, Ch. Thomas 354, M. Hinze 436. Auch der Heimkampf am 20. 11.2010 gegen den Spitzenreiter SV Jahn Dobra 1. ging trotz guter Kegelergebnisse leider verloren.  
**Endergebnis:**  
TSV 1862 Radeburg 1. 2440  
SV Jahn Dobra 1. 2537  
**Für Radeburg kegelten:**  
A. Lochmann 405, Ch. Thomas 360, M. Hinze 412, M. Lucke 414, L. Messerschmidt 427, St. Dittrich 422.

einem Sieg verteidigen. Die Radeburger erwischten keinen guten Tag. Vor allem wurden im Abräumen zu viele Fehler gemacht, so dass am Ende mit 44 Holz verloren wurde.  
**Endergebnis:**  
ESV Lok Hoyerswerda 1. 2420  
TSV 1862 Radeburg 1. 2376

**Für Radeburg kegelten:**

L. Laubner 375, G. Bienert 380, A. Keilig 367, L. Branitz 408, H.-J. Mann 425, H. Kienast 421.

**2. Senioren**

Im Heimturnier am 16. 10. erkegelte die Zweite durch eine geschlossene Mannschaftsleistung einen sehr guten 2. Platz und übernahm damit die Spitze in der OKV-Klasse Staffel 3.

**Endergebnis:**  
1. TSV Einheit Kamenz 1. 1647  
2. TSV 1862 Radeburg 2. 1612  
3. SV Turbine Laut 1. 1566  
4. SV Johannstadt 1. 1566  
5. TSG Bernsdorf 1. 1528

**Radeburger Kegler:**

D. Grütze 389, A. Keilig 405, H. Mönlich 390, H. Müller 386, H. Kaden 419.

Beim Turnier in Laut 1 am 6.11.2010 wurde durch eine nervenstarke Leistung unseres letzten Keglers Hellmut Kaden mit 435 Holz ebenfalls ein sehr guter 2. Platz erkegelt. Damit konnte die Tabellenspitze weiter ausgebaut werden.

**Endergebnis:**  
1. SV Turbine Laut 1. 1650  
2. TSV 1862 Radeburg 2. 1617  
3. SV Johannstadt 1. 1612  
4. TSV Einheit Kamenz 1. 1610  
5. TSG Bernsdorf 1. 1572  
Radeburger Kegler: H. Müller 403, D. Grütze 399, H. Mönlich 344, A. Keilig 380, H. Kaden 435.

HM

**Ebersbach**

Ausgabe: 12/2010  
Erscheinungstag: 26.11.2010



**Ebersbacher Amtsblatt**

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung  
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

**Gemeinde Ebersbach**

**Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach**

In den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates am 27.10.2010 und 04.11.2010 und des Technischen Ausschusses am 09.11.2010 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

**Gemeinderat**

**68/10/2010**  
Aufnahme des Tagesordnungspunktes – Überplanmäßige Ausgabe im Jahr 2010 – für das Bauvorhaben „Grundhafter Ausbau der K 8533 in der Ortslage Naunhof“

**69/10/2010**  
Umstellung der Gemeinde Ebersbach auf die Doppik zum 01.01.2012 und die Bewertungsrichtlinie für das kommunale Vermögen

**70/10/2010**  
überplanmäßigen Ausgabe für das Bauvorhaben „Grundhafter Ausbau

der K 8533 in der Ortslage Naunhof“ in Höhe von 86.588,19 Euro

**71/11/2010**  
Zuschlagserteilung für die Bauleistung – Wegebau im Park Naunhof – an die Firma Straßenbau Rieme in Großhain laut Angebot mit einer Angebotssumme von 37.400,96 Euro

**72/11/2010**  
Zuschlagserteilung für die Bauleistung – Spielplatz und Wegebau im Park Lauterbach – an die Firma Straßenbau Rieme in Großhain laut Angebot mit einer Angebotssumme von 44.501,81 Euro

**Technischer Ausschuss 73/11/2010 bis 82/11/2010**  
Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vorkaufrechten von Bürgern der Ortsstelle sowie von Betrieben und Institutionen

**Gemeinde Ebersbach**

**Einladung zur Gemeinderatssitzung**

Sehr geehrte Einwohner,  
zu der am **Mittwoch, 24. November 2010, 19.00 Uhr, und Dienstag, 14. Dezember 2010, 19.00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzungen möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

**Stadt Radeburg • Gemeinde Ebersbach**

**Wichtige Informationen Ihres Einwohnermeldeamtes**

**Lohnsteuerkarte 2011**

Wie Sie alle sicher schon bemerkt haben, sind ab dem Jahr 2010 keine Lohnsteuerkarten mehr versandt worden. Diese soll ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Ihre Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z.B. Freibeträge) werden ohne weiteren Antrag auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Benötigen Sie für das Jahr 2010 noch eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch bis Ende des Jahres 2010 von der Gemeinde ausgestellt.

**Bitte beachten Sie:**

Sie sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu Ihren Gunsten abweichen, z.B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahres jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z.B. geringe Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommenssteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags können Sie beim Finanzamt beantragen. Ab dem Jahr 2012 müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden. Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis

beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

**Wer führt künftig Änderungen durch?**

Ab dem Jahr 2011 wechselt die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter.

Die Finanzämter werden bereits im Jahr 2010 zuständig, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z.B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

**Was ändert sich für mich als Arbeitnehmer?**

Die Angaben der bisherigen Vorderseite der Lohnsteuerkarte (Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, andere Freibeträge und Religionszugehörigkeit) werden in einer Datenbank der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf für ihren Arbeitgeber bereitgestellt und künftig als Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bezeichnet. Für das neue Verfahren müssen Sie als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer Ihrem Arbeitgeber Ihr Geburtsdatum und Ihre IdNr. mitteilen. Bei mehreren Arbeitsverhältnissen müssen Sie Ihrem Arbeitgeber mitteilen, dass/ob er der Hauptarbeitgeber ist. Hat Ihr Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen Ihrem Arbeitgeber diese Informationen zum Abruf der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale bereits vor. Bei einem Arbeitgeberwechsel in Jahr 2011 muss der Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte vom alten Arbeitgeber anfordern und beim neuen Arbeitgeber einreichen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.elster.de](http://www.elster.de)!

**KOMMT GRATULIEREN**

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

- zum 96. Geburtstag**  
am 09.12.2010 Kirschner, Toni OT Rödern, Dorfstr. 18
- zum 80. Geburtstag**  
am 09.12.2010 Gemeinde, Christel OT Reinersdorf, Kleine Seite 22
- am 17.12.2010 Finsterbusch, Elsbeth OT Cunnersdorf, Bieberacher Str. 15
- zum 75. Geburtstag**  
am 08.12.2010 Ludwar, Maria OT Naunhof, Alte Dorfstr. 4
- zum 70. Geburtstag**  
am 04.12.2010 Pokorny, Heinz OT Ebersbach, Hauptstr. 31  
am 05.12.2010 Cranz, Johanna OT Ebersbach, Hauptstr. 17  
am 07.12.2010 Telschow, Monika OT Kalkreuth, An der Röder 2  
Am 15.12.2010 Freundenberg, Maria OT Kalkreuth, An der Lache 1

Nachträglich gratulieren wir recht herzlich dem Ehepaar **Helmut und Gerda Käßner** im Ortsteil Ebersbach, Hauptstr. 106 zur **Diamantenen Hochzeit.**



Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich:



- am 10.12.2010 dem Ehepaar **Lothar und Isolde Hirschnitz** im Ortsteil Beiersdorf, Hopfenbachstr. 38 und
- am 17.12.2010 dem Ehepaar **Eberhard und Lotte Körner** im Ortsteil Rödern, An den Eichen 9

**Dafür sagen wir DANKE.**

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und Bekannten möchten wir für die schönen Geschenke, die liebevollen Vorbereitungen, Überraschungen, Glückwünsche und die Unterstützung herzlich danken. Außerdem danke an die Servicemädels und die beiden Chauffeure. Ein ganz besonderer Dank an Nicy.

**Hendrik und Steffi Karl** (geb. Ludwig)  
Beiersdorf, 25.09.2010



**Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann**

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52  
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch  
[www.ziermann-bestattungen.de](http://www.ziermann-bestattungen.de)

**Ev.-Luth. Kirche Rödern**

„Helle glänzend schöne Nacht...“

Festliche Weihnachtslieder aus 5 Jahrhunderten a capella und instrumental dargeboten vom: Dresdner Vokalquintett „Die Kavaliere“ und dem Gitarrenduo „Saitenblick“

am **Samstag, dem 04. Dezember 2010 - 18.00 Uhr** in der Röderner Kirche  
Eintritt frei! Die Kollekte am Ausgang ist für die Arbeiten an der Röderner Orgel bestimmt.

**Das Evang.-Luth. Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof lädt herzlich ein.**

Kirche Naunhof – 3. Advent  
Herzliche Einladung am **12.12.2010, 16.00 Uhr** zur Weihnachtsmusik

**KaleidosChor „brich an, du schönes Morgenlicht“**

Lauterbach

5. Lauterbacher Schlossweihnacht



- Besucherführungen (ab 16.30 Uhr mit Fackeln) und eine laufende Dia-Schau sollen die Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Schloss und Park verständlich machen.  
 - Eine gestaltete Kinderbetreuung steht ganz im Zeichen der Erlebnisse der Bremer Stadtmusikanten.  
 - Gegen 15.00 Uhr werden die Hopfenbachflöhe aus der Kita Lauterbach mit einem Eigenprogramm im Festsaal erwartet.  
 - Variationen von Süßem und Herzhaftem bietet die Menükarte des Fördervereins mit den besonderen Spezialitäten, wie Lauterbacher Rotzosen, Holzofen-Schlossbrot, oder Lauterbacher Feuerkirsche.

Am 05.12.2010, dem zweiten Adventsonntag, ist es wieder soweit. Zum fünften Mal werden auf Schloss Lauterbach von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Türen zur Schlossweihnacht geöffnet. Auf drei Etagen – einschließlich Schlossgewölbe – kann dann der Besucher eine eindrucksvolle weihnachtliche Stimmung genießen. Die Mitglieder des Fördervereins haben auch in diesem Jahr keine Mühen gescheut, um viel Interessantes, Vergnügliches und Kulinarisches für Jung und Alt präsentieren zu können.  
 - Für eine stimmungsvolle Eröffnung der Schlossweihnacht sorgt der Posauenchor Naunhof / Reinersdorf.  
 - Hobbybastler, Sammler und Selbstständige aus der Region stehen als Ansprechpartner bereit und zeigen Kurioses, Historisches und Nützliches an ihren Ständen.

Der Eintritt zur Schlossweihnacht (13.00 Uhr bis 18.00 Uhr) ist frei.

Um 19.00 Uhr präsentiert der Förderverein ein Weihnachtliches Konzert mit Künstlerinnen der Staatsoperette Dresden. Anna Piontkowsky (Sopran) und Tanja Höft (Mezzosopran) sind bereits mehrfach auf Schloss Lauterbach zu Gast gewesen und avancierten inzwischen zu Publikumsлюбlingen. Diesmal sind sie mit ihrem Programm „Weihnachtsgeflüster“ im Festsaal zu erleben. Weihnachtliche Volks- und Kunstlieder, Duette, Gedichte und Geschichten werden mit stimmlicher Brillanz und großem Einfühlungsvermögen zu Gehör gebracht.  
 Das Konzert ist Eintrittskartenpflichtig. Vorverkauf unter Tel. (035249)79-254 und -770.  
[www.schlosspark-lauterbach.de](http://www.schlosspark-lauterbach.de)

**2. Kalkreuther Weihnachtsmarkt**  
 Wann? – Sonntag, den 4.12.2010  
 Wo? – MCB-Parkplatz

15 Uhr Programm Musikschule Fröhlich und Kindergarten Kalkreuth  
 16 Uhr Weihnachtsmann  
 16.30 Uhr Die Pfefferkuchenne kommt zu Besuch  
 Ponyführer  
**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**  
 Ende gegen 20 Uhr

[www.kulturverein-kalkreuth.de](http://www.kulturverein-kalkreuth.de)

DAS GELBE VOM EI: HÜHNER IM DORF.



Ein Stall in meinem Dorf?  
[www.tierische-nachbarn.sachsen.de](http://www.tierische-nachbarn.sachsen.de)

**Fröhliche Weihnacht überall ...**  
 auch in diesem Jahr findet auf dem Vorplatz der Kirche zu Ober-Ebersbach, in Verbindung mit dem Weihnachtsingen in der Kirche, unser nun schon zur Tradition gewordener

**Weihnachtsmarkt**  
 statt. Ob Groß, ob Klein, alle sind am 12. Dezember 2010 ganz herzlich dazu eingeladen. Für das leibliche Wohl wird an den verschiedenen Ständen gesorgt. Viele fleißige Hände sind bemüht, Ihnen einen schönen 3. Advent zu bescheren.  
 Der Weihnachtsmann und der Ortschaftsrat Ebersbach erwarten Sie.

Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01  
 Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30  
 Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77  
 Nossen, Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06  
 Weinböhla, Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63  
 Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (03 51) 8 95 19 17

**Städtisches Bestattungswesen  
 Krematorium Meißen**

weitere Rufnummer 0171-7620680 [www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de)

**Recycling**

**Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne**  
 OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra  
**Mittwoch, 08.12.10 und 22.12.10**  
 Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile **Montag, 29.11.10, 13.12.10 und 27.12.10**

**Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke und blaue Tonne**  
 OT Beiersdorf, Lauterbach, Marschau, Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf **Mittwoch, 01.12.10 und 29.12.10**  
 OT Naunhof, Reinersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Hohndorf, Göhra **Freitag, 17.12.10**  
 OT Rödern **Donnerstag, 02.12.10 und 30.12.10**

**Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach**  
 Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:  
 ROMONDIS Elbe-Röder GmbH Montag - Freitag  
 Mühlbacher Weg 3 in Quersa 07.00 – 16.00 Uhr  
 Dieter Moys GmbH Dienstag, 07.00 – 15.30 Uhr  
 Auenstraße 2a in Großenhain Donnerstag, 07.00 – 17.30 Uhr  
 Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) am **Mittwoch, 15. Dezember 2010 in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr** kostenlos abzugeben.

Mittelschule Ebersbach



Durch Betriebstage fit für den Beruf

Über das Zentrum für Technologieentwicklung Region Riesa Großenhain GmbH nimmt unsere MS Ebersbach auch in diesem Jahr wieder am Projekt „Betriebstage“ teil. Den Schülern wird damit der Einstieg in die Berufswelt praxisnah mit dem Ziel ermöglicht, eigene Erfahrungen durch Erprobung in mehreren Berufsbildern zu sammeln, Kenntnisse über Unternehmen in unserer Region zu erlangen und sich über Wissens- und Arbeitsanforderungen in einzelnen Berufen zu informieren. Erstmals für unsere Schule wurde das für die Klassen 8 über zwei Schuljahre laufende Projekt 2009 gestartet. Voraussetzung war die Teilnahme eines jeden Schülers an einem dreistündigen Berufswahltest. Dieser wurde zeitnah

mit den Schülern und soweit möglich mit den Eltern durch speziell für diesen Test geschulte Personen ausgewertet. Mit großem Interesse nahmen die Jugendlichen die Ergebnisse auf. Sie erfuhr von ihren Stärken und Schwächen und bekamen sachdienliche Hinweise zur Berufswahl.  
 Der weitere Verlauf erfolgte in drei Projektstufen. In Klasse 8 fanden fünf Informationsveranstaltungen mit 15 Unternehmen für Schüler und Eltern in der Schule statt. In der zweiten Stufe konnten sich die Jugendlichen für 6 Unternehmen entscheiden, ihre Eindrücke direkt vor Ort vertiefen und neugierige Fragen an Betriebsleiter, Personalchefs und Azubis stellen. Im zweiten Jahr absolvierten die Schüler, nun Klasse 9, über drei Tage

Kurzpraktika in den Unternehmen und Lehrbetrieben.  
 Dass dieses Projekt dankbar angenommen wurde, sahen wir an der überaus regen Teilnahme der Eltern an den Informationsveranstaltungen. Die Gelegenheit, dabei Zusatzinformationen zu bekommen, wurde gern genutzt. Besonders gespannt erwarteten die Schüler die Praxistage in drei verschiedenen Berufsfeldern unterschiedlicher Unternehmen. Dabei sammelten sie unter realen Arbeitsbedingungen vielfältige Erfahrungen in Bezug auf Belastbarkeit, Pünktlichkeit, Ausdauer, Einsichten in bestimmte Notwendigkeiten sowie Teamfähigkeit. Sie konnten feststellen, ob ihre Vorstellungen über den Beruf mit der Realität übereinstimmen. Die überwiegend positiven Resonanzen durch Eltern, Schüler und begleitende Lehrer bestätigen die große Bedeutung dieses Projektes.  
 Wir bedanken uns beim Team des ZTS Glaubitz für die gute Betreuung und Organisation, besonders bei Frau Schumann, Herrn Hertel und Herrn Böttcher. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Unternehmen und Betrieben, die mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft unsere Schüler bei der richtigen Berufswahl unterstützten. Dass das Projekt keine Eintagsfliege ist, zeigt, dass wir uns ab August 2010 erneut mit der 8. Klasse wieder für zwei Jahre für eine Teilnahme entschieden haben.

Arbeitsgruppe Betriebstage der MS Ebersbach

**Anzeigenschluß für den Weihnachtsanzeiger ist der 8.12.2010**  
 Tel. 035208/80810  
[werbung@radeburg.de](mailto:werbung@radeburg.de)

**AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“**  
 0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:  
 Telefon: 0351-8400866

**AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“**  
 Nr. 12/2010 Amtsblatt Ausgabetag: 26.11.2010  
 Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes · Nachrichten und Informationen  
 Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Lampertswalde, Schönfeld, Tauscha, Thendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Weißig a.R. mit den Ortsteilen Niegeroda und Oelsnitz

**4. Verbandsversammlung 2010**

Die 4. öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ im Jahr 2010 findet am Mittwoch, den **08.12.2010, um 19.30 Uhr**, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, in 01561 Ebersbach statt.

**Tagesordnung:**  
 1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit  
 2. Bestätigung der Tagesordnung  
 3. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 22.09.2010  
 4. Wahl der/des Verbandsvorsitzenden  
 5. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“  
 6. Beratung und Feststellung der Jahresrechnung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ für das Jahr 2009  
 7. Beratung und Beschluss zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2010  
 8. Beratung und Beschluss zur neuen Abwassersatzung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“  
 9. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2011  
 10. Vorstellung der Gebührenkalkulation  
 11. Anfragen der Verbandsräte  
 12. Bürgeranfragen  
 13. Informationen  
 Fehrmann, Verbandsvorsitzende

**Informationen des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“**  
 Betrifft Grundstücke mit dezentralen Entsorgungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben)

**Sehr geehrte Grundstückseigentümer,**  
 gemäß der Abwasserbeseitigungssatzung des AZV „GKA Kalkreuth“ vom 25.03.2006 und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet seine vorhandene dezentrale Abwasseranlage ordnungsgemäß zu entsorgen.  
 Abflusslose Gruben sind ganzjährig entsprechend dem Trinkwasserverbrauch zu leeren. Mechanische Kleinkläranlagen sind jährlich nach DIN 4261 zu entschlammen.  
 Setzen Sie sich bitte mit dem vom Verband beauftragten Entsorger direkt in Verbindung und vereinbaren einen Termin.  
 Wir weisen darauf hin, dass bei nicht ordnungsgemäßer Entsorgung gemäß der Abwasserbeseitigungssatzung des AZV „GKA Kalkreuth“ § 52 eine Ordnungswidrigkeit vorliegt, die mit einem Bußgeld zu ahnden ist.  
 Ebersbach, November 2010  
 Fehrmann, Verbandsvorsitzende

Ebersbach

Wir feiern Weihnacht in allen Ortsteilen der Gemeinde Ebersbach

**Liebe Seniorinnen und Senioren,**  
 am Sonntag feiern wir den 1. Advent und wenn wir uns jetzt umschauen, dann leuchten wieder die vielen Kerzen in den Fenstern und Vorgärten. Es beginnt aber auch eine Zeit der Hektik und der Ruhelosigkeit, um noch das zu schaffen, was in diesem Jahr begonnen wurde und vielleicht noch beendet werden könnte. Aber von diesem „Stress“ sollen Sie nichts merken. Wir möchten mit Ihnen einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag in Ruhe und Besinnlichkeit verbringen und dazu laden wir Sie ganz herzlich ein. All denen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können, wünsche ich gute Genesung

**Die Weihnachtsfeiern finden an folgenden Tagen statt:**  
**Montag, 29.11.2010,** 14.30 Uhr im Gasthof Bieberach Ortsteil Rödern  
**Mittwoch, 01.12.2010,** 14.30 Uhr im Gasthof Bieberach Ortsteile Freitelsdorf, Cunnersdorf, Bieberach  
**Sonntag, 05.12.2010,** 14.00 Uhr im Gasthof Freund Ebersbach Ortsteil Ebersbach  
**Mittwoch, 08.12.2010,** 14.30 Uhr im Gemeindehaus Beiersdorf Ortsteile Beiersdorf, Lauterbach, Hohndorf, Marschau und Ermendorf  
**Donnerstag, 09.12.2010,** 14.30 Uhr im Speiseraum der

Grundschule Kalkreuth Ortsteil Kalkreuth  
**Montag, 13.12.2010,** 14.30 Uhr im Gemeindehaus Reinersdorf Ortsteil Naunhof  
**Mittwoch, 15.12.2010,** 14.30 Uhr im Gemeindehaus Reinersdorf Ortsteile Reinersdorf und Göhra

Durch unsere Frauen der Seniorenbetreuung erhalten Sie noch Ihre persönliche Einladung sowie Hinweise über die notwendigen Busabfahrtszeiten.  
**Die Organisatoren freuen sich auf Ihr Kommen.**  
 Ihre Bürgermeisterin Margot Fehrmann

**Betrifft Grundstücke mit zentraler Abwasserentsorgung**  
**Ablesen der Wasseruhren im gesamten Verbandsgebiet des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“**

Wir bitten unsere Kunden im gesamten Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ von privaten Hauswasseranlagen (Brunnen) und Regenwassernutzungsanlagen und von absetzbaren Wasserzählern (Garten und Vieh) unter Angabe der Zählernummer die Zählerstände, bis zum 15.01.2011 beim AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ schriftlich, telefonisch (035208/342616), per Fax (035208/91814) oder per E-Mail kontakt@azv-kalkreuth.de zu melden.  
 Kontrollen bleiben vorbehalten.  
 Ebersbach, November 2010  
 gez. Fehrmann, Verbandsvorsitzende

Name, Vorname	Zählernummer	Zählerstand	Ablesedatum
Straße, Haus-Nr.			
PLZ, Ort			
Kunden-Nr.:			
Gartenwasserzähler:			
Wasserzähler Viehversorgung:			
Hauswasser-Zähler:			
Sonstige Zähler: (z.B. Regenwasseranlage)			